

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 16 (2009)
Heft: 175

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CLUBBING/PARTY**DJ Mad.** Hip-Hop vom Beginner-DJ.

> Salzhau Winterthur, 22 Uhr

Jungle Café. Drum'n'Bass mit den DJs Ore, Buko und Credo Frank Knatter.

> Tap Tab Schaffhausen, 22 Uhr

Let's Dance. mit Djane AD - House, RnB, Charts > BBC Gossau, 21 Uhr**Nacht.tanz.** Sputnik. DJs Malcom Spector & Lounge Lizard. Finest Music from the 60ies. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr**Wunschdisco.** Der DJ ist dein Sklave.

> Kulturbreiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

Denyo aka DJ Rap-A-Lot. Denyo von Beginner hinter den Plattenspieler. > Gare de Lion Wil, 22 Uhr**Elektron feat. Big Hair.** Support: p.bell & Mitsutek. > Kugl St.Gallen, 23 Uhr**FILM****Desert - Who is the Man?** Die Wüste als Kristallisierungspunkt menschlichen Seins: ein «archäologischer Science Fiction-Film», ein einziger Rausch ohne Essen und Schlaf. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr**Patti Smith: Dream of Life.** Zwischen Reliquienparade und Rock'n'Roll-Rausch: ein assoziativer Film zum Leben und Schaffen von Patti Smith, der die unbändige Kraft der Punk-Schamanin einfängt. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr**The Banishment.** In atemberaubenden Bildern von entrückter Schönheit untersucht der russische Film die Bedeutung von Familie und Besitz, Schuld und Vergebung. Ein Meisterwerk in der Tradition Andrej Tarkowskis. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr**THEATER****Die Entführung aus dem Serail.** Marionettoper nach Wolfgang Amadeus Mozart. > Stadttheater Lindau, 19:30 Uhr**Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza.** Ein Hörspiel und andere Pannen. > Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr**Weisse Nächte.** Fjodor Dostojewskij. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr**KABARETT****Erfolg als Chance.** Von und mit Victor Giacobbo, Mike Müller und Patrick Frey. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr**TANZ****Neuland.** Experimentierfeld in drei Teilen. Tanzkompanie des Theaters St.Gallen. > Lokremise St.Gallen, 20 Uhr**KUNST/AUSSTELLUNGEN****Jan Fabre.** Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain. > Kunsthau Bregenz, 16 Uhr**Julius Bissier.** Führung: Der metaphysische Maler. > Museum Liner Appenzell, 14 Uhr**Sonntagsmatinée.** Familienführung: Luftige Höhen und heikle Lagen. Zu Bruce Naumanns «Musical Chairs». Mit Anna Ninck. > Hallo für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr**VORTRAG****Talk im Theater.** Einführung zu Maria Stuart. > Theater St.Gallen, 11 Uhr**KINDER****Der einzige Vogel,** der die Kälte nicht fürchtet. Theater für Kinder ab 4 J.

> Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Der gestiefelte Kater. von Jürg Schlaechter nach den Brüdern Grimm. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr**DIVERSES****Sonntagszopf.** Ein z'Morgebuffet, Musik und Geplauder. > Kulturcinema Arbon, 9:30 Uhr**KINDER****Der einzige Vogel,** der die Kälte nicht fürchtet. Theater für Kinder ab 4 J.

> Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

SO 04.01.**KONZERT****Westmusik St.Gallen.** Werke von Jaeggi, Josef Hellmesberger, oder von Heinrich Hübler u.v.a. > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr**Darby and Joan.** Pop. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr**FILM****Atlantic Rapsody.** Nordklang Festival: Mit einem Schlag tauchen die Färöer-Inseln auf der Landkarte der Weltkinematografie auf - eine kaleidoskopartige Erzählung über die kleinste Hauptstadt der Welt. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr**The Banishment.** In atemberaubenden Bildern von entrückter Schönheit untersucht der russische Film die Bedeutung von Familie und Besitz, Schuld und Vergebung. Ein Meisterwerk in der Tradition Andrej Tarkowskis. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr**THEATER****Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza.** Ein Hörspiel und andere Pannen. > Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr**Weisse Nächte.** Fjodor Dostojewskij.

> Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

MUSICAL**Hairspray.** Musical von Marc Shaiman. > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr**KUNST/AUSSTELLUNGEN****Architekturführung.** Führung: Durch Zumthors Museum. > Kunsthau Bregenz, 11 Uhr**Evi Kliemann.** Finissage. > Kunstraum Engländerbau Vaduz, 11 Uhr**Jan Fabre.** Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain.

> Kunsthau Bregenz, 16 Uhr

Julius Bissier. Führung: Der metaphysische Maler. > Museum Liner Appenzell, 14 Uhr**Sonntagsmatinée.** Familienführung: Luftige Höhen und heikle Lagen. Zu Bruce Naumanns «Musical Chairs». Mit Anna Ninck. > Hallo für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr**VORTRAG****Talk im Theater.** Einführung zu Maria Stuart. > Theater St.Gallen, 11 Uhr**KINDER****Der einzige Vogel,** der die Kälte nicht fürchtet. Theater für Kinder ab 4 J.

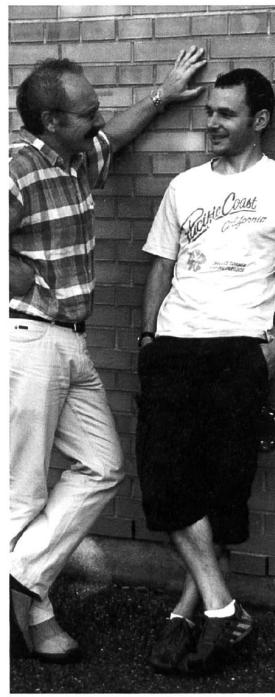
> Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Disaster.bar. DJs Aunt One, Dr.Brunner, Sunny Icecream spielen die Lieblingsplatten 2008. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr**FILM****Die Zauberkutsche.** Marionettoper nach W.A. Mozart. > Stadttheater Lindau, 18 Uhr**KONZERT****John Peel Club.** Coverband aus Vorarlberg. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr**FILM****Krabat.** Originalversion, ab 14 Jahren.

> Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20:15 Uhr

MO 05.01.**KONZERT****John Peel Club.** Coverband aus Vorarlberg. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr**FILM****Krabat.** Originalversion, ab 14 Jahren.

> Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20:15 Uhr

**DIE PANNE****Dürrenmatt, Broder und Strazza auf der Kellerbühne**

Eine Theaterproduktion, zwei St.Galler Regisseure, zwei Ensembles und zwei verschiedene Stücke, welche eine Symbiose eingeheben, ineinanderreihen. Eine Fülle von spannenden Begebenheiten findet statt – vom Drama bis hin zu komödiantischen Augenblicken. «Die Panne» von Friedrich Dürrenmatt wird unter der Regie von Bruno Broder von der «kleinen komödie st.gallen» gespielt, die dieser Tage ihr Dreissig-Jahr-Jubiläum feiert. Das Ensemble der Kellerbühne greift Themen der «Panne» auf und improvisiert diese unter der Leitung von Adrian Strazza in ein eigenes Stück. Das Publikum erwartet eine kurzweilige und amüsante Produktion.

Freitag 2. Januar, Samstag 3. Januar, Dienstag 6. Januar, Mittwoch 7. Januar,**Freitag 9. Januar, Samstag 10. Januar, Dienstag 13. Januar, Mittwoch 14. Januar, Samstag 17. Januar, jeweils 20 Uhr; Sonntag 4. Januar, Sonntag 11. Januar, Sonntag 18. Januar, jeweils 17 Uhr, Kellerbühne St.Gallen.**Mehr Infos: www.kellerbuehne.ch**FILM****The Banishment.** In atemberaubenden Bildern von entrückter Schönheit untersucht der russische Film die Bedeutung von Familie und Besitz, Schuld und Vergebung. Ein Meisterwerk in der Tradition Andrej Tarkowskis. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr**THEATER****Arsen und Spitzenhäubchen.** Kriminalkomödie von Joseph Kesselring. Dialektfassung von Stefan Vögel, Vorarlberger Volkstheater. > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr**Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza.** Ein Hörspiel und andere Pannen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr**Ohne Schuh.** mit dem «momoll theater».

> FassBühne Schaffhausen, 20 Uhr

Theatersport. Winterthur TS vs. Drama Light, Mannheim. > Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr**KABARETT****Erfolg als Chance.** Von und mit Victor Giacobbo, Mike Müller und Patrick Frey. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr**Die schwarze Spinne.** Goethes unheimliche Geschichte sagehaft ungewöhnlich erzählt. > Werdenberger Kleintheater fabrigli Buchs, 16 Uhr**Himmel sehn.** Von Ann-Christin Focke. Regie: Renate Aichinger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr**Theaterhock.** Zu «Das Shiwago Projekt».

> Stadttheater Konstanz, 18:30 Uhr

KABARETT**Erfolg als Chance.** Von und mit Victor Giacobbo, Mike Müller und Patrick Frey. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr**KUNST/AUSSTELLUNGEN****Christian Vetter.** Führung: Disappearing Eye > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr**Kultur am Nachmittag.** Führung: «VerWandlung-Altag, Kunst und Religion bei den Amazonas-Indianer». > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr**Kunst Genuss über Mittag.** Führung: zum Thema Ausgewählt regional. > Alterszentrum Neumarkt Winterthur, 12:15 Uhr**MI 07.01.****KONZERT****Jazz am Mittwoch.** Christoph Irriger Quartett. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr**Kammermusikabend.** Mit Wolfgang Holzmair und Russell Ryan. Lieder von Schubert und Krenek > Casino Herisau, 20 Uhr**The Kuziem Singers.** Folk, Gospel und African-Pop aus Angola. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr**William White & The Emergency.** Special Guest: Peter Finc. > Grabenbühne St.Gallen, 20:30 Uhr**VORTRAG****Fledermäuse im Thurgau** – neue Forschungsergebnisse. Von Wolf-Dieter Burkhardt. > Berufsschul- und Kurszentrum Rosenegg Kreuzlingen, 19:30 Uhr**Vielfältige Obstwelt.** Mittagstreff mit Pavel Beco vom Ökohof Alblisofen. > Naturmuseum St.Gallen, 12:15 Uhr



JANUAR

		Türöffnung
DO.01.	HALLENBEIZ Tischtennis mit Musik von DJ FREAKY est	20.30 Uhr
FR.02.	Konzerte mit CALL ME FROG präsentieren ihr Début-Album «World Of Dreams» support: BLUE PEARL (Sieger bandXsg 2008)	19.00 Uhr
SA.03.	Justice Rivah Crew Promotion presents Reggae Revolution Part 3 Konzert mit MOONRAISERS (Romandie) Justice Rivah Sound / Ras-K the Selecta / Iyawata Sound	21.00 Uhr
MO.05.	DICHTUNGSSRING St. Gallen Nr.33 St.Gallens erste Lesebühne mit Patrick Armbruster, Etrit Hasler und DIR, Kerzenschein und Absinth	20.00 Uhr
MI.07.	Konzert mit WILLIAM WHITE & The Emergency Special Guest: PETER FINC Nach drei Jahren und fast 300 Konzerten verabschiedet sich William White diesen Winter mit einer Art «Bye-Bye-Tour» für etwas längere Zeit von der Schweiz	19.30 Uhr
DO.08.	HALLENBEIZ Tischtennis mit Musik von DJ Jingle Jangle Morning	20.30 Uhr
FR.09.	FEST - JAGD - FEST 78 Festjagdfilme, alle Festjagd-Clips an einem Stück Musik von CHRISTOF PFÄNDLER (Hackbrett, Titelmusik Festjagd), anschliessend DJ	20.00 Uhr
SA.10.	25 JAHRE GRABENHALLE BRUCHTEIL präsentiert den Eröffnungsabend mit BUBBLE BEATZ BIT-TUNER Afterparty mit DJ's	21.00 Uhr
DO.15.	Ein kleines Konzert # 69 Infos unter www.grabenhalle.ch	21.00 Uhr
FR.16.	Konzerte mit FREEMAN (IAM / Marseille) SAVANT DES RIMES (Paris) ODIUM & THE DAWN Aftershow-Party mit den DJ's Pac-Man und E.S.I.K.	21.00 Uhr
SA.17.	Konzerte mit BLACK DIAMONDS (CH) support: GULPDOWN (CH) Glamrock Nacht	20.00 Uhr
DO.22.	HALLENBEIZ Tischtennis mit Musik von DJ ALEXESS	20.30 Uhr
FR.23.	25 JAHRE GRABENHALLE BRUCHTEIL präsentiert das Konzert mit STILLER HAS (CH) Trommeln, Raumeln, Mürmeln und Hakenschlagen Neues von ENDO ANACONDA und seiner neuen Band	21.00 Uhr
SA.24.	SLAM!GALLEN Wer ihn kennt, liebt ihn, wer nicht, hat was verpasst. Grössen der Slam-Szene teilen sich die Bühne mit Neulingen und Feierabendpoeten, Talente werden entdeckt und am Ende wird ein Champion gefeiert, Ein Fest des gesprochenen Wortes. Moderation Etrit Hasler und Richi Küttel	20.30 Uhr
DO.29.	Ein kleines Konzert # 70 mit HENRIK BELDEN (Luzern) Singer-Songwriter mit Band	21.00 Uhr
FR.30.	LOW POP SUICIDE mit Plattenleger Jingle Jangle Morning und Houdini Experiment	22.00 Uhr
SA.31.	25 JAHRE GRABENHALLE BRUCHTEIL präsentiert die Konzerte mit WENDY MCNEILL & Band (CAN/SWE) Folk-Noir mit Akkordeon, Cello, Akustik-Gitarre, spärlich instrumentiert. Versponnene, wundersame Geschichten über Einsamkeit, Hoffnung, Liebe, Versuchung und allerlei Verbrechen aus Leidenschaft MARTA COLLICA & TAZIO JACOBACCI (!) Sie erzeugt mit ihrer Stimme, dem Piano und der akustischen Gitarre eine Intensität, die ihresgleichen sucht. Unterstützt von Tazios elektrischer Gitarre setzt sich dieses Konzert als unvergessliche Reise im Gedächtnis fest.	21.00 Uhr

graben halle

IG Aktionshalle Graben | Postfach 301 | 9004 St.Gallen
Tel.: +41(0)71 222 82 11 | eMail: info@grabenhalle.ch | www.grabenhalle.ch

KINOK januar

www.kinok.ch | Grossackerstrasse 3 | St.Gallen
T 071 245 80 68 | Bus N° 1, 4 & 7 Halt St.Fiden

Do 01.01. 17h30 The Banishment – Izgnanie
20h30 Patti Smith: Dream of Life

Fr 02.01. 17h30 Desert – Who Is the Man?
19h30 The Banishment – Izgnanie

Sa 03.01. 17h30 Desert – Who Is the Man?
19h30 Patti Smith: Dream of Life

21h30 The Banishment – Izgnanie

So 04.01. 17h30 The Banishment – Izgnanie
20h30 Nordklang: Atlantik Rhapsody

Mo 05.01. 19h30 Montagskino CHF 10.–:
The Banishment – Izgnanie

Di 06.01. 20h30 Patti Smith: Dream of Life

Mi 07.01. 19h30 The Banishment – Izgnanie

Do 08.01. 18h30 Desert – Who Is the Man?
20h30 Nordklang: Atlantik Rhapsody

Fr 09.01. 18h30 Lake Tahoe
20h30 Rab Ne Bana Di Jodi

Sa 10.01. 17h30 The Banishment – Izgnanie
20h30 Lake Tahoe

22h30 Patti Smith: Dream of Life

So 11.01. 17h30 The Banishment – Izgnanie *
20h30 Nordklang: Cold Lunch

Mo 12.01. 19h30 Montagskino CHF 10.–:
Rab Ne Bana Di Jodi

Di 13.01. 20h30 Lake Tahoe

Mi 14.01. 20h30 Nordklang: Atlantik Rhapsody *

Do 15.01. 17h30 Tokyo Sonata
20h30 Lake Tahoe

Fr 16.01. 18h30 Desert – Who Is the Man?
20h30 Nordklang: The Kautokeino Rebellion

22h30 Patti Smith: Dream of Life

Sa 17.01. 17h30 Tokyo Sonata
20h30 Rab Ne Bana Di Jodi

So 18.01. 18h30 Lake Tahoe
20h30 Nordklang: Cold Lunch

Mo 19.01. 20h30 Montagskino CHF 10.–:
Tokyo Sonata

Di 20.01. 19h30 Architektur im Film: **Loos Ornamental**
Mit einer Einführung des Architekten
und Publizisten Claude Lichtenstein

Mi 21.01. 18h30 Desert – Who Is the Man?
20h30 Lake Tahoe

Do 22.01. 17h30 Tokyo Sonata
20h30 Nordklang: Cold Lunch *

Fr 23.01. 18h30 Architektur im Film:
Loos Ornamental
20h30 Rab Ne Bana Di Jodi *

Sa 24.01. 17h30 Tokyo Sonata
20h30 Patti Smith: Dream of Life

22h30 Lake Tahoe

So 25.01. 11h00 Architektur im Film:
Loos Ornamental
18h30 Lake Tahoe

20h30 Nordklang: The Kautokeino Rebellion

Mo 26.01. 20h30 Montagskino CHF 10.–:
Lake Tahoe

Di 27.01. 20h30 Tokyo Sonata

Mi 28.01. 18h30 Architektur im Film:
Loos Ornamental
20h30 Lake Tahoe

Do 29.01. 17h30 Tokyo Sonata
20h30 Nordklang: The Kautokeino Rebellion *

Fr 30.01. 17h30 Tokyo Sonata
20h30 Lake Tahoe *

22h30 Patti Smith: Dream of Life

Sa 31.01. 18h00 Architektur im Film:
Loos Ornamental
20h00 Tokyo Sonata *

22h30 Patti Smith: Dream of Life *

JANUAR'09

DI 06.01.09/20:15

ERFREULICHE UNIVERSITÄT I
THEMA FOLGT UNTER WWW.PALACE.SG

FR 09.01.09/22:00

NACHTBAR

ZUM AUFTAKT INS NEUE JAHR AM FLÜGEL:
GERI PEKAREK

SA 10.01.09/22:00

TONHÜTTE

**LAMONT PRINCE (DE)
SINGS BOWIE**
SPECIAL GUEST AFRO BUTOH (USA)
AND DJ SUPERTOBI

DI 13.01.09/20:15

ERFREULICHE UNIVERSITÄT II
THEMA FOLGT UNTER WWW.PALACE.SG

FR 16.01.09/21:00

TONHÜTTE

STAUFFER/KOCH
DADA-RAP

SA 17.01.09/21:00

FANATORIUM

L'HISTOIRE DU SOLDAT
EIN MUSIKALISCHES MÄRCHEN
ERZÄHLT IN WORT UND TANZ

DI 20.01.09/20:15

ERFREULICHE UNIVERSITÄT III
THEMA FOLGT UNTER WWW.PALACE.SG

FR 23.01.09/22:00

NACHTBAR - REGGAE STORY III
ROOTS, REGGAE UND DUB MIT DJ PIUS FREY

SA 24.01.09/22:00

TONHÜTTE

**DAMO SUZUKI'S
NETWORK (JAP/DE)
VS. MKM..(MÖSLANG/
KAHN/MÜLLER)**

SOME GUY WITH SOME KEYBOARDS
(LATE-NIGHT SUPPORT, CH)

DI 27.01.09/20:15

ERFREULICHE UNIVERSITÄT IV
THEMA FOLGT UNTER WWW.PALACE.SG

FR 30.01.09/22:00

TONHÜTTE

**K-THE-I-??? &
TRAVIUS BECK (USA)**
AND SUPPORT/DJ

SA 31.01.09/22:00

FANATORIUM

AMOKLAUF
ENSEMBLE THEATER ST.GALLEN



DO 05.02.09/22:00

NACHTBAR SPEZIAL
TEIL ZWEI DES ISLÄNDISCHEN PENDANTS
ZUR CHICAGO-NACHTBAR

FR 06.02.09/22:00

TONHÜTTE

**CRYSTAL STILTS (USA)
SELFISH CUNT (USA)**

DJ FALLIN' STAN INGRAM/DJ HYPO REAL ESTATE

SA 07.02.09/21:00

TONHÜTTE

NORDKLANG-FESTIVAL
ERNEUT ZU GAST IM PALACE

PALACE
ZWINGLISTRASSE 3, 9000 ST.GALLEN

WWW.PALACE.SG, WWW.MYSspace.COM/PALACE.SG

IM JANUAR AN DEN SEE GEHEN

- 02 **CWILL (CH) & WITHIN WALLS (A)**
03 **THE BURNING ROSETTAS (A)
& MERMAIDS (A)**
08 **DAS MARIABERG-TEAM LIEST**
10 **FAILED TEACHERS (CH)**
16 **REETO VON GUNten DIASCHAU (CH)**
17 **VERENA VON HORSTEN (CH)
& ANNA AARON (CH)**
23 **SLUT (D)**
25 **KIRA KIRA (ISL)**
31 **A LIFE A SONG A CIGARETTE (A)
& 4TH TIME AROUND (CH)**

AUSSERDEM IM NEUEN JAHR MAD SIN, FAVEZ, MAX TUNDRA,
SON AMBULANCE, ALEX FACE, PONI HOAX, AND YOU WILL
KNOW US BY THE TRAIL OF DEAD UND VIELE MEHR.

Mariaberg  KULTURLOKAL MARIABERG • HAUPTSTRASSE 45 • 9400 RORSCHACH • MABERG.CH
MYSspace.COM/MARIABERGRORSCHACH • AM DONNERSTAG JEWELLS BARBETRIEB

DER JANUAR IM KUGL / 2009

Freitag 2. Januar, 23 Uhr. Tarantino Sounds, Surf, 18+

TARANTINO NIGHT FEAT. DJ'S GHOST & MOON RIDER

Präsentiert von AlohaTarantino.ch

Samstag 3. Januar, 23 Uhr, Minitech, Elektro, Minimalhouse, 18+

ELEKTRON FEAT. BIG-HAIR (LIVE/U-FREQS/UK), P.BELL ...

Präsentiert von Abbruchhaus.net

Freitag 9. Januar, 23 Uhr, Minimal, Techno, Techhouse 18+

LAUSCHFAKTOUR FEAT. STYRO 2000 (ZH, MOTOGUZZI)

MAS RICARDO (ZH, FLINKE FINGER), EVERSTONE, SHERIFF

Präsentiert von ElectroKeller

Samstag 10. Januar, 22 Uhr, Hip Hop, Partytunes, 16+

THE NICEGUYS

Präsentiert von HipHopShows.ch

Freitag 16. Januar, 23 Uhr, Electro, Bass, Technotrash, 18+

DIE GRANATE XXVI FEAT. SHIR KHAN (BERLIN) & PIMP THE SYSTEM

Präsentiert von Freshcuts.ch & Carhartt

Samstag 17. Januar, 22 Uhr, Dancehall, Reggae, Hip Hop, 16+

KINGSTON VIBES FEAT. DAVID RODIGAN (UK), MISTAH DIRECT

Präsentiert von HipHopShows.ch

Freitag 23. Januar, 23 Uhr, Deep, Minimal, Techno, 18+

CHRISTIAN BURHARD (LIVE, D, RAUM MUSIK), MANUEL MORENO ...

Samstag 24. Januar, 22 Uhr, Hip Hop, 16+

LIVE: CAPONE-N-NOREAGA (USA), BANDIT, BALLA BALLA SOUND

Präsentiert von HipHopShows.ch

Freitag 30. Januar, 23 Uhr, Electro, Breaks, Nu-Rave, 18+

DISCOTRON 3000 FEAT. PUNKS JUMP UP (UK, KITSUNÈ REC.)

& FRIENDS WITH DISPLAYS

Samstag, 31. Januar, 22 Uhr, Electro, Mash Up, 18+

BACK TO THE CLASSICS FEAT. DJ STEVE SUPREME & DJ HAM-E

Präsentiert von HipHopShows.ch



GÜTERBAHNHOFSTRASSE 4, 9000 ST.GALLEN, WWW.KUGL.CH, WWW.MYSspace.COM/KUGL

Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza.
Ein Hörspiel und andere Pannen.
> Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Juli. Iwan Wyrupajew. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Kultur im Theater: Bazilikomädchen. Bea von Machus. Eine orientalische Geschichte.
> Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr
Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart.
> Kellertheater Winterthur, 20 Uhr
Mammutjäger. «Vierter Teil der Trilogie».
> Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Maria Stuart. Von Friedrich Schiller. Wie frei ist eine Regentin in ihren Entscheidungen?
> Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Erfolg als Chance. Von und mit Victor Giacobbo, Mike Müller und Patrick Frey.
> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Thomas C. Breuer. «SCHWEIZfahrer».
> Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Jan Fabre. Führung; From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain.
> Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung.
> Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Der einzige Vogel, der die Kälte nicht fürchtet. Theater für Kinder ab 4 J.
> Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Der Wassermann vom Säntis. Für Kinder ab 4 Jahren. Von Beatrice Dörig. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Grimm & Co: Rotkäppchen. Fantastische Reise um die Welt. > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr
Workshop für Kinder. Für Kinder von 5 bis 10 Jahren. > Kunsthause Bregenz, 10 Uhr

SO 11.01.

KONZERT

Asita Hamidi's Bazaar. Zwischen Nordlicht und Morgendland. > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

Jugendorchester II mosaico. Werke von Corelli, Händel. > katholische Kirche Degersheim, 17 Uhr

Klangreich: Liederabend mit Irène Friedli. Und Jens Stibal > alte Kirche Romanshorn, 17 Uhr

Konzert zum Ende der Weihnachtszeit. Kirchenchor, Vokalensemble und Camerata instrumentale. > kath. Kirche Amriswil, 17:15 Uhr

Musica Aperta. Quadrige Fagottensemble. > Theater am Gleis Winterthur, 17 Uhr

Sankt Nimmersleinstags. Texte von Brecht, Gryphius, Musik von Bach, Eisler, Wagner-Régény, Christen, Gsell, Roth. > evangelische Kirche Hemberg, 17 Uhr

The Funky Butt Jazzband. Dixie-Brunch. > SunDance Bürglen, 11 Uhr

CLUBBING/PARTY

Vollmondbar. Begegnungen, Gespräche und Kulinarik unterm Himmelszelt. > Kulturforum Amriswil, 20 Uhr

FILM

FILM

Konzert Film: «Frühlingssinfonie». Zu «Robert Bokor/Martin Studer-Müller/Sinfonieorchester Liechtenstein». > Theater am Kirchplatz Schaan, 19:30 Uhr

La Misma Luna. Ab 14 Jahren. Mexiko, USA, 2007. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20:15 Uhr

Cold Lunch. Nordklang Festival: Weil eine Möwe seine Jacke verschmutzt hat, setzt Herumtreiber Christer die Waschmaschine in Gang? Was einen fatalen Domino-Effekt zur Folge hat. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

The Banishment. In atemberaubenden Bildern von entrückter Schönheit untersucht der russische Film die Bedeutung von Familie und Besitz, Schuld und Vergebung. Ein Meisterwerk in der Tradition Andrej Tarkowskis. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 18 Uhr

Die lustige Witwe.

Operette von Franz Lehár.

> Theater St.Gallen, 14:30 Uhr

Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza.

Ein Hörspiel und andere Pannen.

> Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr

Himmel sehen.

Von Ann-Christin Focke.

Regie: Renate Aichinger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Lampedusa.

Von Henning Mankell.

In der Übersetzung von Hansjörg Betschart.

> Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr

Montagstalk.

Colette Gradwohl und Paul Burkhalter im Gespräch mit Gästen.

> Casinotheater Winterthur, 18 Uhr

DIVERSES

Montagstalk.

Colette Gradwohl und Paul Burkhalter im Gespräch mit Gästen.

> Casinotheater Winterthur, 18 Uhr

Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Dä Zischtig. mit Funjazztic. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Workshop-Konzert. Der Jazzschule St.Gallen. > Klubschule Migros St.Gallen, 19:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Andi (Salzhaus) und Sam & Sonja (Albani) legen ihre Lieblingsplatten 2008 auf. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Mittagsmilonga. Tanzen über Mittag.

> Club Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 12 Uhr

FILM

Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht: Der junge Ausreisser Juan stieft durch eine gotterverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza.

Ein Hörspiel und andere Pannen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Himmel sehen. Von Ann-Christin Focke.

Regie: Renate Aichinger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

MO 12.01.

KONZERT

Jamsession #1. Hosted by the Claude Diallo Situation. Mit Claude Diallo, Massimo Buonanno, Laurent Salzard und dir.

> Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

Workshop-Konzert. Der Jazzschule St.Gallen. > Klubschule Migros St.Gallen, 19:30 Uhr

VORTRAG

Komplementärmedizin. Möglichkeiten und Grenzen. Mit Dr. Felix Jungi. > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

KABARETT

Stefan Vögel: «Vogelfrei». Stand-up-Comedy. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Irmgard Knef - Die letzte Mohikanerin. > Theater an der Grenze Kreuzlingen, 20 Uhr



VERLIERER WERDEN ZU GEWINNERN

Mafob Theatercompagnie in der Offenen Kirche St.Gallen

Nun ist es so weit: Die vierte Produktion der Mafob Theatercompagnie erblickt das Licht der Bühne. «Die Aufgabe» widmet sich einer Antiheldin, einer Person, die nach gängigen Vorstellungen zu den Verliererinnen gehört. Allerdings werden im Verlauf des Stückes herkömmliche Werte in Frage gestellt: Verlierer können auch zu Gewinnern werden. Neben dem Schauspiel arbeitet die Gruppe mit eindrücklichen Schattenbildern, flieht eine Puppenszene ein und bedient sich auch des Maskenspiels. Die Kerngruppe der Schauspieler lebt mit einer Behinderung, doch das ist eine Tatsache, an die die Zuschauer keinen Gedanken verschwenden werden.

Samstag 10. Januar, Samstag 17. Januar, jeweils 20 Uhr, Sonntag 18. Januar, 17 Uhr, Offene Kirche St.Gallen.

DI 13.01.

KONZERT

Jean-Paul Brodbeck Trio. Beboppiger Jazzdrive. > Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr

Light A Pagan Fire. Mit Gernotshagen, Odoreir und Helfart. > Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

Workshop-Konzert. dDr Jazzschule St.Gallen. > Klubschule Migros St.Gallen, 19:30 Uhr

FILM

Atlantic Rhapsody. Nordklang Festival: Mit einem Schlag tauchen die Färöer-Inseln auf der Landkarte der Weltkinematografie auf - eine kaleidoskopartige Erzählung über die kleinste Hauptstadt der Welt. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Der Schimmeleiter. Schauspiel nach der Novelle von Theodor Storm. > Stadttheater Schaffhausen, 19:30 Uhr

Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza.

Ein Hörspiel und andere Pannen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart.

> Kellertheater Winterthur, 20 Uhr

KABARETT

Stefan Vögel: «Vogelfrei». Stand-up-Comedy. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Irmgard Knef - Die letzte Mohikanerin. > Theater an der Grenze Kreuzlingen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Christian Vetter. Führung; Disappearing Eye > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Der kleine Prinz. Mit Regine Weingart, Armin Halter, Mako Yamazaki-Boetschi (Piano). > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 14:30 Uhr

VORTRAG

Am Limit. Kreuzlingen im Zweiten Weltkrieg. Mit Dr. Monica Rüthers. > Berufsschulzentrum sRosenegg Kreuzlingen, 19:30 Uhr

Wildbienen. Ein Thema in 600 Variationen.

Referent: Andreas Müller, Syst. Entomologie, ETHZ. > Naturmuseum St.Gallen, 19 Uhr



Schwarzer Bär in der Bügelflasche ist ein echtes Dunkelbier für welches ausschliesslich Original-Dunkles Malz verwendet wird. Dieses gewinnt durch Darren bei höheren Temperaturen die herlich dunkle Farbe und das ausgeprägte feine, malzige Aroma, das dem Bier seine besondere Note verleiht.

Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.





Vorverkauf und weitere Infos:
www.casinotheater.ch oder Telefon 052 260 58 58

Wiederaufnahme – eine Produktion des Casinotheaters Winterthur

ERFOLG ALS CHANCE

Ein Stück von und mit Mike Müller,
Viktor Giacobbo und Patrick Frey.

Fr 2.1./Sa 3.1.
Di 6.1. – Sa 10.1., 20.00 Uhr

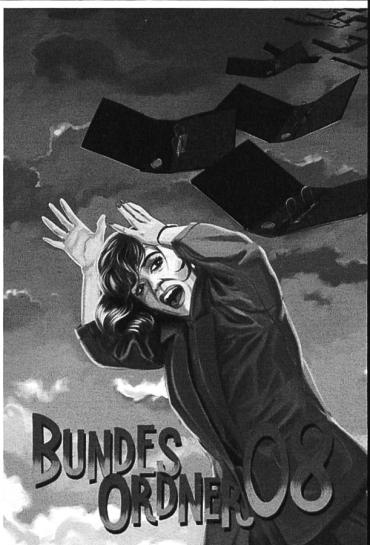


Kabarett

BUNDES- ORDNER 08

Der satirische Jahres-
rückblick von und mit
Anet Corti, Lara Stoll,
schön&gut, Lapsus,
Fabian Unteregger
und Andreas Thiel.

Do 15.1. – Mo 19.1.
20.00 Uhr



Puppentheater

NEVILLE TRANTER

«Cuniculus»

Mi 21.1., 20.00 Uhr
In Englisch



Newcomer-Show

FRISCHLINGSPARADE

Neue Talente auf der
Casinotheater-Bühne

Fr 23.1./Sa 24.1., 20.00 Uhr

ANETTE HERBST
MARTINA OTTMANN
BARTUSCHKA
NEPO FITZ
CHRISTOPH WEIHERER
ZWERGENHAFT

Comedy

SUSANNE KUNZ

«Schlagzeugsolo» – eine Frau am
Höhepunkt

Mi 28.1. Uraufführung
Fr 30.1./Sa 31.1., 20.00 Uhr



Musik-Comedy

MICHAEL KREBS

«Die Erotik Exploschön Road Show»

Mi 4.2. CH-Premiere
20.00 Uhr



Sponsoren

Zürcher
Kantonalbank

winterthur

Medienpartner

TAGBLATT

Tagesschweizer

RADIO TOP

Der Landbote

JANUAR 2009

Ausstellungen und Begleitprogramm

**KNOCKIN'
ON HEAVEN'S DOOR**
bis 18. Januar 2009

Öffentliche Führung
mit Christina Jacoby
Do, 8. Januar, 18 Uhr

MARTIN FROMMELT
Frühe und neue Malerei
bis 15. Februar 2009

Öffentliche Führung
mit Nicole Ohneberg
Do, 29. Januar, 18 Uhr

**Gespräch mit
Martin Frommelt**
mit Friedemann Malsch
Do, 22. Januar, 18 Uhr

Kunstmuseum Spezial

Englischer Vortrag
«The End of Yugoslavia: On
Social Utopias and Artistic
Realities»
mit Zoran Eric, Curator,
Museum of Contemporary Art
Belgrade
Do, 15. Januar, 18 Uhr

Kinder und Familie

Familiensonntag
«Knockin' on Heaven's Door»
für Kinder von 5 bis 10 Jahren
und ihre (Groß-)Eltern
mit Tonia Weibel
mit Anmeldung
So, 18. Januar, 14-16 Uhr

**Film- und Videokunst
präsentiert vom
Filmclub im Takino**

Vorschau

Tropical Malady
von Apichatpong
Weerasethakul,
Thailand 2004, 118 min
Do, 15. Januar, 20 Uhr

MATTI BRAUN
06. Februar - 26. April 2009

Kunstmuseum Liechtenstein
Städtle 32
9490 Vaduz

Öffnungszeiten Museum
Di-So, 10-17 Uhr
Do, 10-20 Uhr
Mo geschlossen

Das vollständige Programm finden Sie unter www.kunstmuseum.li

**KUNSTMUSEUM
LIECHTENSTEIN**



DIE ABSURDITÄTEN DES LEBENS

Ferruccio Cainero im Alten Kino

Ferruccio Cainero ist Erzählkünstler, Kabarettist, Schauspieler, Musiker und Regisseur, dem es in all seinen Stücken auf wunderbare Art gelingt, die Absurditäten des Lebens aufzuzeigen. Dabei öffnet sich ab und zu eine Falltür und zeigt menschliche Abgründe, doch mit einem eleganten Sprung rettet sich Cainero in eine nächste Geschichte. In «Caineriade» tauchen alle Figuren seiner letzten drei Programme mit ihren humorvollen, poetischen und tragisch-komischen Geschichten wieder auf, die sich durch intelligenten Witz und feinen Humor auszeichnen. Cainero wurde mit zahlreichen Erzähl- und Kleinkunstpreisen, unter anderem dem «Salzburger Stier», ausgezeichnet.

Freitag 16. Januar, 20.15 Uhr, Altes Kino Mels.

Mehr Infos: www.alteskino.ch



NICHT HILDE

Irmgard Knef in Flawil

«Ich bin nicht die Hilde, für die man mich hält, bin Irmgard, die Schwester, kein Filmstar von Welt. Mein Leben war anders, ich war nie wie sie, war immer die Schwester, nie ihre Kopie», schreibt Irmgard Knef alias Ulrich Michael Heissig auf ihrer Website. Nun ist sie dabei, sich im Glanze ihres endlich gewonnenen Ruhmes von über siebzig Jahren künstlerischer Einsam- und Enthaltsamkeit zu emanzipieren. Mit einem fabelhaften Kabarettprogramm, das vor allem eine Liebeserklärung ist an den zersplitterten Glamour einer Zeit, die noch grosse Diven kannte. Heissig hat unserer Epoche mit Irmgard Knef eine neue Diva geschenkt.

Samstag 17. Januar, 20 Uhr, Katholisches Pfarreizentrum Flawil.

Freaky Funky Beer Doze. Die zehnköpfige Formation mit ihrem freaky und funky Programm. > Altes Kino Mels, 21 Uhr

Feuer + Eis-Festival. Mit Chiyklass, Cali P & the dubby conquerors, Gerard MC, Container 6 > Kantonsschulhaus Trogen, 19 Uhr

Grauhouz/Mundish. Die Mundart-Rocknacht in der Cultbar. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Hospital Food. Mischung aus Alternativ, Indie und Post-Rock > Restaurant Habsburg Widnau, 21 Uhr

L' Histoire du Soldat. Von Igor Stravinsky von und mit der Kammermusikhochschule Luzern. > Palace St.Gallen, 20:30 Uhr

Java Ras. Indisches Konzert mit Samuel Büechi (Santur, Kirchenorgel, Gesang) und Luca Carangelo (Tabla) > evangelische Kirche Trogen, 19 Uhr

Rebecca Carrington. Me and my cello. Die schräge One-Woman-and-Cello-Show. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr

Toni Vescoli mit Akkordeonist. Der Altmeister mit dem Album «66».

William White. Letztes Konzert für längere Zeit. > Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Achtziger-Party. By DJ Hooli. > Gare de Li-Wil, 21.30 Uhr

Endstation-Club. Blood Lust-Party auf 2 Floors. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr

Kingston Vibes. Dancehall, Reggae und Hip-Hop. > Kugli St.Gallen, 22 Uhr

Legendary Frontside-Party. DJ Nicon, Seba & Soda, SHS-Soundsystem. > Tap Tab Schaffhausen, 22 Uhr

Nacht.tanz. Mit DJ Sunny Icecream. Balkan Beats, Gypsystyles & Russendisko. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Pop Up. The Future of Disco by DJs Aunt-one, Rocko Pop & Lefthand. > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

FILM

Rab Ne Bana Di Jodi. Erfolgsregisseur Aditya Chopra setzt Filmstar Shah Rukh Khan und Newcomer Anushka Sharma in Szene. Shah Rukh buhlt als unglamouröser «Normalo» um die Gunst seiner Herzengelinde. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre: Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruseliger als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «*Das Shiwago*» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

«Sackgasse». Von Raphael Urweider. > Theater am Gleis Winterthur, 20.15 Uhr

Carmen. Oper von Georges Bizet, Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halevy. > Stadtsaal Wil, 19.30 Uhr

Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Der Talismann. Schauspiel von Johann Nestroy. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr

Die Aufgabe. Theaterstück mit Schauspielern und Schauspielerinnen mit einer Behinderung. Leitung Boris Knorpp. > Offene Kirche St.Gallen St.Gallen, 20 Uhr

Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza. Ein Hörspiel und andere Pannen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Jens Nielsen. Alles wird wie niemand will. > Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellertheater Winterthur, 20 Uhr

Max am Rand. Eine Text-Performance mit Peter Hottinger. Regie: Martha Zürcher. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20.15 Uhr

Siebente Reise. Sternatgeber Stanislaw Lem. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KABARETT

Bundesordner 08. Satirischer Jahresrückblick mit Anet Corti, Lara Stoll, schön&gut, u.a. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Irmgard Knef. Eine Liebeserklärung an eine Zeit, die noch grosse Diven kannte. > Kulturverein Touch Flawil, 20 Uhr

Karim Slama. Stand-up-Comedy und Szenen mit synchronisierten Hintergrundgeräuschen. > Löwenarena Sommeri, 20.30 Uhr

Tulpirella. musikalisch-clownesktes Theater > Gasthaus Rössli Mogelsberg, 20:15 Uhr

Uta Käbernick. Sonnenscheinwelt, Lieder & Texte. > Asselkeller Schönengrund, 20:15 Uhr

TANZ

Füsse, Schritte, Bewegung, Tanz. Schüler der Jugendmusikschule Amriswil tanzen verschiedene Stile. > Kulturforum Amriswil, 18:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Jan Fabre. Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain. > Kunstmuseum Bregenz, 14 Uhr

Tauschst Du deine Welt mir mir? Führung: Aktionstag. > Klubschule Migros St.Gallen, 17 Uhr

LITERATUR

Koslovsky & Klötgen. Das Duett - Spoken-word-Sturm im Versmass. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenutzung. > Kantonsbibliothek St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Däumlinchen. Für Kinder ab 4 Jahren und alle Erwachsenen, die einmal vier Jahre alt waren. > Eisenwerk Frauenfeld, 15 Uhr

Die Traumreise der Schildkröte. Für Kinder ab 6 Jahren. Von Liz Lepmen. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Emil und die Detektive. Von Erich Kästner. > Stadttheater Konstanz, 17 Uhr

Kaimakan und Pappatatschi. Piratenoper für Kinder nach Gioacchino Rossini «L'italiana in Algeri». > Stadttheater Schaffhausen, 14 Uhr

Kinderclub. Fluglehrer Oliver Baer gibt Einblicke in die Pilotenausbildung mit Flugsimulator und Kurzfilmen. Ab 11 Jahren. > Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz. Familienstück von Otfried Preussler. Mit Marcus Schäfer als Kasperli. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

Schellenursli. Kindermusical. > Casinoteater Winterthur, 14 Uhr

DIVERSES

Symposium Jan Fabre. Auf Einladung von Jan Fabre diskutieren internationale Kuratoren. > Kunstmuseum Bregenz, 10 Uhr

SO 18.01.

KONZERT

Chilifunk. Scharfes Essen und Tanzen entschlacken. > Kugli St.Gallen, 20 Uhr

Museumskonzert. Musikalisches und Lyrisches zu Licht und Dunkel. > Gewerbemuseum Winterthur, 10:30 Uhr

Musik im Schloss III. Bennewitz Quartett, Prag. Werke von Janacek und Smetana. > Schloss Rapperswil, 17 Uhr

Orgelkonzert. Rudolf Lutz, Konzertzyklus.

> evangelische Kirche Niederuzwil, 17 Uhr

Rhythm & Glory. Der 50-köpfige Chor singt Spirituals, Gospel und Balladen. > evangelische Kirche Teufen AR, 17 Uhr

Sonar. Lucas Niggli und Peter Conradin. > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

FILM

Cold Lunch. Nordklang Festival: Weil eine Möve seine Jacke verschmutzt hat, setzt Herumtreiber Christie die Waschmaschine in Gang? was einen fatalen Domino-Effekt

zur Folge hat. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht: Der junge Ausreisser Juan stiefelt durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

Cosi fan tutte. Oper von W.A. Mozart.

> ev. Kirchgemeindehaus Amriswil, 16 Uhr

Der Prozess. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Die Aufgabe. Theaterstück mit Schauspielern und Schauspielerinnen mit einer Behinderung. Leitung Boris Knorpp. > Offene Kirche St.Gallen St.Gallen, 17 Uhr

Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Panne - Dürrenmatt, Broder, Strazza. Ein Hörspiel und andere Pannen.

> Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr

Die Wanz. Von Karin Eppler, Daniela März, Gerd Richter nach Paul Shipton. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr

Matinee mit Shiwago & Co. Gabriele Wiesmüller im Gespräch mit Thomas Reschke und Dr. Susanne Frank. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

Reise in ferne Galaxien. Sternatgeber Stanislaw Lem. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KABARETT

Bundesordner 08. Satirischer Jahresrückblick mit Anet Corti, Lara Stoll, schön&gut, u.a. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Kälte, Hunger, Heimweh. Führung: > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Jan Fabre. Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain. > Kunstmuseum Bregenz, 16 Uhr

Kunststück / Frühstück. Die Stiftung Liner zeigt seine Sammlungsstücke. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 11 Uhr

LED - Licht und Farbe inszenieren.

Führung; > Gewerbemuseum Winterthur Winterthur, 11 Uhr

LITERATUR

Adolf Muschg. Literaturgespräch. Leitung: Eggert Blum. > Gemeinschaftszentrum Psychiatrie Münsterlingen, 10 Uhr

Talk im Theater. Verena Buss liest aus der Novelle «Pique Dame» von Alexander Puschkin. > Theater St.Gallen, 11 Uhr

VORTRAG

Kunst-Matinée. Appenzeller Musik und ein Gespräch mit dem Sammler Josef John > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 11 Uhr

KINDER

Däumelinchen. Figurentheater PhiloThea Nicole Langenegger. Ab 4 Jahren. > Chössi-Theater Lichtensteig, 17 Uhr

Die Traumreise der Schildkröte. Für Kinder ab 6 Jahren. Von Liz Lepmen. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Ein Schaf fürs Leben. Vorstadt-Theater Basel. Mit: Gina Durler, Hans Jürg Müller. > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr

Knockin' on Heaven's Door. Familiensonnntag mit Tonia Weibel. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 14 Uhr

DIVERSES

Sonntagsmatinee. Marcel Zünd im Gespräch mit «F.S.», dem Sammler der «Appenzeller Wunderkammer» > Appenzeller Volkskundemuseum Stein, 10:30 Uhr

MO 19.01.**KONZERT**

Piano-Festival. Esther Bächli & Surprise Menu. > Kastanienhof St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bechtelistag-Fez. Partytunes von Indierock über Oldschool Hiphop bis Funk und Reggae. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

FILM

Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre: Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruseliger als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Trip to Asia. Ab 14 Jahren. Deutschland, 2008. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20:15 Uhr

THEATER

Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 10 Uhr

Die Wanze. Von Karin Eppler, Daniela März, Gerd Richter nach Paul Shipton. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Ohne Schuh. mit dem «momoll theater». > Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr

KABARETT

Bundesordner 08. Satirischer Jahresrückblick mit Anet Corti, Lara Stoll, schön&gut, u.a. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KINDER

Ein Schaf fürs Leben. Produktion: Vorstadt-Theater Basel. Mit: Gina Durler, Hans Jürg Müller. > Theater am Kirchplatz Schaan, 10 Uhr

DI 20.01.**KONZERT**

Piano-Festival. Christoph Stiefel. > Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

**CLUBBING/PARTY**

Dä Ziischtig. mit Funjazztic. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

Disaster.bar. DJ Phonzo. Rock around the Block. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Loos Ornamental. Der Film zeigt 27 noch existierende Bauwerke des Architekten Adolf Loos. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Ferrucio Cainero. «Cainerade», Best of Cainero. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Kunstgenuss am Abend. Heute wird das Atelier von Manfred Schoch besucht. Treffpunkt: Ecke Technikumstrasse/Turmhaldenstrasse > Winterthur, 18:30 Uhr

LITERATUR

«Wär dies ein Stein in meiner Brust, ich riss ihn heraus und wäre frei». Doris Lessin. Es lesen Pa Waibel und Regine Weingart. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Peter Bichsel. Übers Warten: Heute kommt Johnson nicht. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

484 Tage Expedition Antarctica. Diashow mit Evelyne Binsack. > Casino Frauenfeld, 19:30 Uhr

Patagonien. Multimedia-Show von Aschi Widmer. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Streifzüge durch den Regenwald. Von Sandra Hanke und Dieter Schonlau. > Stadtsaal Wil, 20 Uhr

Vortrag über Baumwolle. > Kronengesellschaft Trogen Trogen, 20 Uhr

Was lernen Kinder beim Spielen? Vortrag von Remo Largo. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

KINDER

Die Traumreise der Schildkröte. Für Kinder ab 6 Jahren. Von Liz Lepmen. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Kindernachmittag. mit Lucia Dall'Acqua & Cornelia Gross Viagniaxi. > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 14:30 Uhr

MI 21.01.**KONZERT**

Beoga. Irische Überflieger: «New Folk Wizards». > Kämmgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

Jam Session. Der Treffpunkt für die lebendige Winterthurer Musikszene. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Jazz am Mittwoch. Mat Down. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Jacky Terrasson. Er haucht er Jazzstandards neues Leben ein. > Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

FILM

Desert - Who is the Man? Die Wüste als Kristallisierungspunkt menschlichen Seins: ein «archäologischer Science Fiction-Film», ein einziger Rausch ohne Essen und Schlaf. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht: Der junge Ausreisser Juan stieft durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Wanze. Von Karin Eppler, Daniela März, Gerd Richter nach Paul Shipton. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Krabat. nach dem gleichnamigen Roman Otfried Preusslers, für Kinder ab 6 Jahren. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr

Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellertheater Winterthur, 20 Uhr

KABARETT

Neville Tranter. «Cuniculus». Der Theatermagier geht unter die Hasen. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Zwischen Laptop und Parkett. Natascha Verardo, Journalistin und Tänzerin aus Arniwil, erzählt und tanzt. > Kulturforum Amriswil, 20:15 Uhr

LITERATUR

«Wär dies ein Stein in meiner Brust, ich riss ihn heraus und wäre frei». Doris Lessin. Es lesen Pa Waibel und Regine Weingart. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Peter Bichsel. Übers Warten: Heute kommt Johnson nicht. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

484 Tage Expedition Antarctica. Diashow mit Evelyne Binsack. > Casino Frauenfeld, 19:30 Uhr

Patagonien. Multimedia-Show von Aschi Widmer. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Streifzüge durch den Regenwald. Von Sandra Hanke und Dieter Schonlau. > Stadtsaal Wil, 20 Uhr

Vortrag über Baumwolle. > Kronengesellschaft Trogen Trogen, 20 Uhr

Was lernen Kinder beim Spielen? Vortrag von Remo Largo. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

KINDER

Die Traumreise der Schildkröte. Für Kinder ab 6 Jahren. Von Liz Lepmen. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Kindernachmittag. mit Lucia Dall'Acqua & Cornelia Gross Viagniaxi. > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 14:30 Uhr

DO 22.01.**KONZERT**

Che Sudaka. Entstand aus der Strassenmusik-Szene Barcelonas. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Drum circle i de Beiz. Für Jugendliche und alle Interessierten > Jugendbeiz Talhof St.Gallen, 18 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Schallmeier. Perlen aus 50 Jahren Unterhaltungsmusik. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Giovedì incasinato. Frederik B. vs. Bassirique. > Tap Schaffhausen, 21 Uhr

Hallenbeiz. PingPong und Sounds vom Plattensteller mit DJ Alexess > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

FILM

byof - bring your own films. Vom Kunstfilm über Spycam bis zu Ferienimpressionen. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21 Uhr

Cold Lunch. Nordklang Festival: Weil eine Möve seine Jacke verschmutzt hat, setzt Herumtreiber Christer die Waschmaschine in Gang? was einen fatalen Domino-Effekt zur Folge hat. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Jan Fabre. Dokumentarfilme über den Künstler. > Kunsthaus Bregenz, 20 Uhr

Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre: Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruseliger als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Die Wanze. Von Karin Eppler, Daniela März, Gerd Richter nach Paul Shipton. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Kinderhochzeit. Adolf Muschg in Münsterlingen

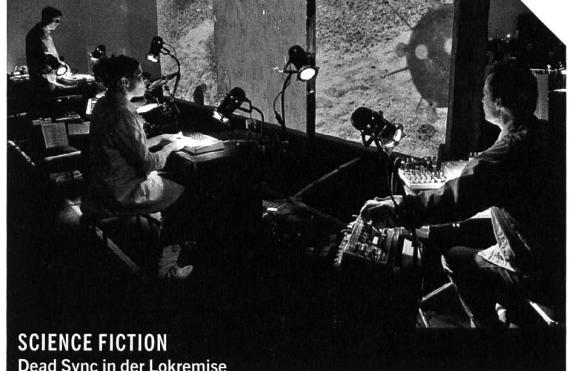
**KINDERHOCHZEIT**

Adolf Muschg in Münsterlingen

Der Schweizer Romancier, Erzähler und Literaturwissenschaftler gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller der deutschen Gegenwartsliteratur. Zu seinen bekanntesten Werken gehört der Kriminalroman «Albissers Grund». In seinen Werken befasst sich Adolf Muschg mit individuellen Deformationen aus der bürgerlichen Existenz, mit der Schuldfrage oder mit dem Verhältnis zwischen Geist und Macht. Mit schwarzem Humor und Satire schildert er die Sprachlosigkeit der Protagonisten. In Münsterlingen stellt Muschg seinen neuen Roman «Kinderhochzeit» vor. Auch dort stellt sich die Frage nach dem «rechten Leben». Das Gespräch leitet der SWR2-Redakteur Eggert Blum.

Sonntag 18. Januar, 10 Uhr, Gemeinschaftszentrum Psychiatrische Klinik Münsterlingen.

Mehr Infos: www.pkm.kultur.ch

**SCIENCE FICTION**

Dead Sync in der Lokremise

Die Bühneninstallation für Texter, Musiker und Videosampler «Dead Sync» folgt den Spuren von Kubricks «2001: A Space Odyssey». Sie beschäftigt sich mit den Fortschrittsfantasien des Science Fiction-Genres und mit dem radikalen Geschichtsbild von Friedrich Nietzsche. Parallel auf mehreren Videoscreens und Audiokanälen synchronisieren, vertonen und editieren vier Performer die abgedrehten Szenen ihres visionären Science Fiction-Films. Doch bald entpuppt sich das Meisterwerk als simple Evolutions- und Menschheitsgeschichte, in der jeder Fortschritt einmal Science Fiction war, und, frei nach Nietzsche, der Mensch etwas ist, das überwunden werden soll.

Sonntag 18. Januar, 20 und 21.15 Uhr, Lokremise St.Gallen.

Mehr Infos: www.pulpnoir.ch

FILM

Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellertheater Winterthur, 20 Uhr

Mut. Skurrile, poetische und musikalische Ermittlung zum Spielplanthema. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

Ohne Schuh. mit dem «momoll theater».

> Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr

Siebente Reise. Sternagebücher Stanislaw Lem. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Bernard Tagwerker. Vernissage, Objekte > Katharinen St.Gallen, 18:30 Uhr

Jan Fabre. Führung: From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain. > Kunstmuseum Bregenz, 19 Uhr

Martin Frommelt im Gespräch. Diskussion mit Friedemann Malsch, Direktor Kunstmuseum Lichtenstein. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

MEIN GO TT WIE LA NG, ACH LÄNGE

freitag, 16. januar 09, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685 – 1750)
«mein gott, wie lang, ach lange» Kantate BWV 155 zum 2. Sonntag nach Epiphanias

17.30 – 18.15 uhr, evangelische kirche, trogen: Workshop zur Einführung in das Werk mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Voranmeldung!)
anschliessend: Kleiner Imbiss und Getränke in der Krone Trogen eintritt: fr. 40.–
19.00 uhr, evangelische kirche, trogen: Erste Aufführung der Kantate – Reflexion über den Kantatentext – Zweite Aufführung der Kantate eintritt: kat. a fr. 40.–, kat. b fr. 10.–

solisten: Julia Neumann, Sopran; Margot Oitzinger, Alt; Julius Pfeifer, Tenor;
Raphael Jud, Bass vokal/instrumentalensemble: Schola Seconda Pratica
leitung: Rudolf Lutz reflexion: Hugo Loetscher, Zürich

J. S. Bach-Stiftung, Postfach 164, 9004 St. Gallen,
mehr Informationen unter www.bachstiftung.ch,
info@bachstiftung.ch oder Telefonnummer 071 242 58 58.

J. S. Bach-Stiftung
St. Gallen

**Neu
Platz-Reservation
auch per Internet unter**

www.kellerbuehne.ch

JANUAR 2009

Mi 31.12 20.00
Fr 02.01 20.00
Sa 03.01 20.00
So 04.01 17.00
Di 06.01 20.00
Mi 07.01 20.00
Fr 09.01 20.00
Sa 10.01 20.00
So 11.01 17.00

Mi 13.01 20.00
Mi 14.01 20.00
Sa 17.01 20.00
So 18.01 17.00

Mi 21.01 20.00

Fr 23.01 20.00
Sa 24.01 20.00

Do 29.01 20.00
Fr 30.01 20.00
Sa 31.01 20.00



KLEINE KOMÖDIE ST.GALLEN

DIE PANNE – DÜRRENMATT, BRODER, STRAZZA

Zum 30-Jahr-Jubiläum schenkt die «kleine komödie» sich und dem Publikum eine Inszenierung von Dürrenmatts Hörspiel «Die Panne» durch Bruno Broder sowie ein unter Leitung von Adrian Strazza selbstentwickeltes Stück. Fr. 20.–, 25.–, 30.–
Der Vorverkauf bleibt vom 24. bis 27. Dez. sowie vom 31. Dez. bis 1. Jan. geschlossen. Unter www.kellerbuehne.ch ist die Platz-Reservation online rund um die Uhr möglich.

PETER BICHSEL
HEUTE KOMMT JOHNSON NICHT
Vom Warten ist in Bichsels Kolumnen immer wieder die Rede in Minutennovellen, Fabeln und Anekdoten. In Zusammenarbeit mit Rössli & Bücher Fr. 20.–

HANSPETER MÜLLER-DROSSAART
OBSI – NITSI !
Ein kabarettistischer Informations-Abend zum Neubau der Schweiz mit dem wandelbaren Filmschauspieler Hanspeter Müller-Drossaart. Fr. 30.–, 35.–, 40.–

SIMON ENZLER
FELDVERSUCHE FÜR NEUE PROGRAMM
Simon Enzler kehrt für drei Tage in die Kellerbühne als Ort seiner Anfänge zurück, um Nummern seines nächsten Programms zu testen. Musik: Daniel Ziegler (Bass) Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Mit Unterstützung von:  **SWISSLOS** **Kulturförderung**
Kanton St. Gallen

Sponsoren:   



Gemeinsam durchs Leben gehen:
UBS Family, die neue Banklösung
für Familien und Paare.



www.ubs.com/family

You & Us

 **UBS**

© UBS 2008. Alle Rechte vorbehalten.

UBS Family ist die neue, flexible Banklösung für Familien und Paare. Die Basis bildet ein attraktives Angebot für Zahlen und Sparen, von dem Sie gemeinsam zum Vorzugspreis profitieren. Zusätzlich stehen Ihnen massgeschneiderte Angebote für Ansparen und Finanzieren des Eigenheims, Vorsorgen, Vermögen aufzubauen und vieles mehr zur Wahl. Was immer Ihre aktuellen Bedürfnisse im Leben sind: Ihre Familie erledigt sämtliche Bankgeschäfte bequem mit einer einzigen Lösung. Alles Weitere erfahren Sie jetzt unter **0848 848 052** oder in jeder UBS-Geschäftsstelle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
UBS AG, Multertor, 9000 St.Gallen
Tel. 071-225 25 25

LITERATUR

Literatur am Donnerstag. Dorian Catalin Florescu. «Zaira». > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr
Wolfgang Zdral. Liest aus «Tartufo Mortale». > Cantina Rabaja Konstanz, 19:30 Uhr

KINDER

Krabat. Nach Motiven des gleichnamigen Romans von Otfried Preussler. > Theater am Kirchplatz Schaan, 14 Uhr

DIVERSES

In und um die AFG Arena. Podiumsdiskussion, Quartierverein Winkeln > AFG Arena St.Gallen, 19:30 Uhr

FR 23.01.

KONZERT

3. Meisterzyklus-Konzert. Marc-André Hamelin, Klavier. Beethoven und Schubert. > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Christine Lauterburg und Aérope. Kulturgruppe Lindenblüten > Hotel Linde Heiden, 20:15 Uhr

Falllobst/Münsinger Spülü. Laden zu einer läufigen Stobete. > Kronensaal Gais, 20:15 Uhr

Les Sauterelles. Die Wegbereiter der Rockmusik. Support: Hamp Goes Wild/The Fires. > Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

Nils Althaus. Der Mani Matter des 21. Jahrhunderts > Werdenberger Kleintheater fabrigli Buchs, 20 Uhr

Rap-SG-Nite 11. P. Babo und Menschenkind. > Jugendkulturräum flo (Lagerhaus) St.Gallen, 21 Uhr

Slut. Das Verweigererkollektiv meldet sich mit Pauken, Trompeten und Donnerhall zurück. > Marienberg Rorschach, 21:30 Uhr

Stiller Has. Die alten, äh, Hasen mit gewohnter Kraft. > Grabenhalle St.Gallen, 21:30 Uhr

Swiss Diagonales Jazz. Andreas Schaefers Hildegard lernt fliegen/Ramella III: Cat Neitzsch. > Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr

The Five Elements. Sphärenmusik mit Bodenxylophon und Marimbaphon. > Kirche St. Arbogast, 21 Uhr

The Tap-Tab-Gitarre-Hero-Battle. Vinylriffs: Mike Moloko & Cazzo di Ferro. > Tap Tab Schaffhausen, 21 Uhr

Urs Stieger & Diogenes-Chor. Programm in vielen Sprachen und Stilen. > Diogenes Theater Alttätschen, 20 Uhr

Wild Zero. Rock'n'Roll der alten Schule aus der Ostschweiz. > Kulturbiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Audio Love. Minimono, Manuel Moreno, Poljak, Wanda. > Kugl St.Gallen, 23 Uhr

Milonga - Tanznacht. Mit DJ und Barbetrieb. > Club Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 21:30 Uhr

Nachtbar. Reggae-Story III mit Pius Frey. > Palace St.Gallen, 22 Uhr

FILM

Loos Ornamental. Der Film zeigt 27 noch existierende Bauwerke des Architekten Adolf Loos. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

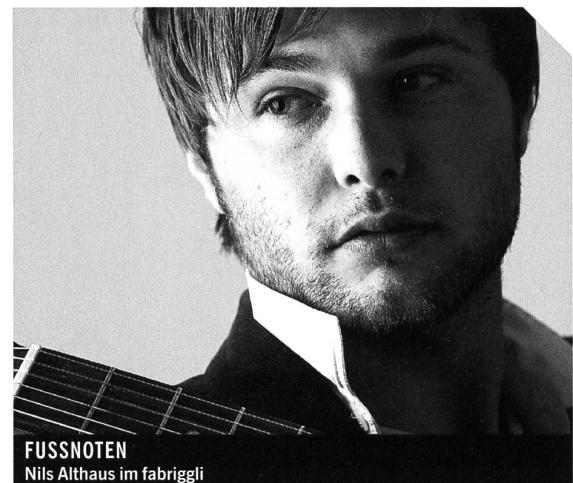


SELTSAM GROOVENDES NAGETIER

Stiller Has in der Grabenhalle

«Eigentlich wollte ich ja Pirat werden. Wer weiss, in welchen Hafenspelunken ich heute herumdümpeln würde, hätte ich nicht in den wilden Achtzigern Balts Nill kennengelernt, mit dem ich in späterer Folge den «Stiller Has» in die Welt setzte, dieses seltsam groovende Nagetier», erzählt der ehemalige Hubstapler-Pilot Endo Anaconda von den Anfängen. Stiller Has nimmt nie ein Blatt vor den Mund, aufmüpfig, rebellisch, ernst und raffiniert kommen denn auch die Songs daher. Irgendwo zwischen Poesie, Ballade, Witz, Pop und Rock'n'Roll ist die Band vor allem dem Blues alpenländischer Prägung verpflichtet. «Das Trommeln, Rammeln, Mummeln und Hakenschlagen liegt uns halt im Blut.»

Freitag 23. Januar, 21:30 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalle.ch



FUSSNOTEN

Nils Althaus im fabrigli

Manche nennen ihn auch den Mani Matter des 21. Jahrhunderts. Wenn der junge Berner Lieermacher und Filmschauspieler («Breakout», «Happy New Year») seine Lieder freilässt, fängt er jedes Publikum ein. Mit seiner scharfen Beobachtungsgabe kommentiert er die kleinen Gesten des Alltags und entlockt ihnen einen verborgenen Zauber. Die Lieder auf seinem aktuellen Album «Fuessnote» lassen die Hörer in eine Welt eintauchen, in der sich so mancher wiedererkennt. Feinfühlig und intelligent, brüllend komisch und bitterernst, selbstkritisch und provokativ trifft er chirurgisch genau jeden Nerv.

Freitag 23. Januar, 20 Uhr, Werdenberger Kleintheater fabrigli Buchs.

Mehr Infos: www.fabrigli.ch

Rab Ne Bana Di Jodi. Erfolgsregisseur Aditya Chopra setzt Filmstar Shah Rukh Khan und Newcomer Anushka Sharma in Szene. Shah Rukh buhlt als unglamouröser «Normal» um die Gunst seiner Herzensdame. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Sieben Mulden und eine Leiche. Dokumentarfilm. Regie: Th.Haemmerli, CH 2007. > Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet, Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. > Stadtsaal Wil, 19.30 Uhr

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellartheater Winterthur, 20 Uhr

Läufig - Ein Hundejahr. Musikalisches Erzähltheater mit Philipp Galizia. > Kulturkiosk 3Eidgenossen Appenzell, 20:15 Uhr

Mut. Skurrile, poetische und musikalische Ermittlung zum Spielplanthema. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

Ohne Schuh. mit dem «momoli theater». > FassBühne Schaffhausen, 20 Uhr

KABARETT

Ex-hübenwiedrüben. Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo; zum Lachen, Nachdenken und Weinen. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Frischlingsparade. Neue Talente auf der Casinotheater-Bühne. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Obsi - Nitsi! Ein Informations-Abend zum Neubau der Schweiz mit Hanspeter Müller-Drossaart. > Kellarbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Istgenpitta. Mittelalterliche Tänze mit zeitgenössischen Choreografien. > Kirche St.Arbogast Winterthur, 19 Uhr

Lukas Weiss 08/09. The Art of Percussive Dance. Soloprogramm mit Lukas Weiss. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Sacred Bridges. Mittelalterliche Tänze mit modernen Choreographien. > Fabrikkirche Winterthur, 19 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring Poetry Slam. Moderiert von Eriti Hasler und Patrick Armbruster. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

VORTRAG

Andrea Vogel. 300 km Expedition über den Hitzepol der Erde. Live begleitet von Dánu Brüggemann. > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

Patagonien. Multimedia-Show von Aschi Widmer. > Zentrum zum Bären Kreuzlingen, 20 Uhr

VORTRAG

Carmen. Oper von Georges Bizet, Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. > Stadtsaal Wil, 19.30 Uhr

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellartheater Winterthur, 20 Uhr

Läufig - Ein Hundejahr. Musikalisches Erzähltheater mit Philipp Galizia. > Kulturkiosk 3Eidgenossen Appenzell, 20:15 Uhr

Mut. Skurrile, poetische und musikalische Ermittlung zum Spielplanthema. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

Ohne Schuh. mit dem «momoli theater». > FassBühne Schaffhausen, 20 Uhr

KONZERT

Backstage Heroes. Die ehemaligen «Smoking Colts» aus Turin mit ihrer neuen CD. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Bassax. Zwischen Jazz und frei improvisierter Musik. > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

Damo Suzuki Network. Der Ex-Can Sänger lädt lokale Gastmusiker auf die Bühne. > Palace St.Gallen, 22 Uhr

Dancing Queen. Mit Mediva plugged. Top ten medieval dance hits with modern dance beats! > Fabrikkirche Winterthur, 22 Uhr

Capone-n-Norgeaga. Bekannt geworden als Tour-DJ von Kool Savas. > Kugl St.Gallen, 22 Uhr

Heidi Happy. Feine Songs, herzerwärmend und schön. > Altes Kino Mels, 20:30 Uhr

Scared Bridges. Psalmvertonungen aus drei Kulturen und Religionen. > Ref. Kirche St.Arbogast Winterthur, 19 Uhr

The Poets. «Bending Rainbows». > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20 Uhr

Tomazobi. Die drei Berner Trash-Troubadour in Boygroup-Format. > Kulturbiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

KONZERT

Backstage Heroes. Die ehemaligen «Smoking Colts» aus Turin mit ihrer neuen CD. > Cultbar St.Gallen, 22 Uhr

Bassax. Zwischen Jazz und frei improvisierter Musik. > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

Damo Suzuki Network. Der Ex-Can Sänger lädt lokale Gastmusiker auf die Bühne. > Palace St.Gallen, 22 Uhr

Dancing Queen. Mit Mediva plugged. Top ten medieval dance hits with modern dance beats! > Fabrikkirche Winterthur, 22 Uhr

Capone-n-Norgeaga. Bekannt geworden als Tour-DJ von Kool Savas. > Kugl St.Gallen, 22 Uhr

Heidi Happy. Feine Songs, herzerwärmend und schön. > Altes Kino Mels, 20:30 Uhr

Scared Bridges. Psalmvertonungen aus drei Kulturen und Religionen. > Ref. Kirche St.Arbogast Winterthur, 19 Uhr

The Poets. «Bending Rainbows». > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20 Uhr

Tomazobi. Die drei Berner Trash-Troubadour in Boygroup-Format. > Kulturbiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Die Wanze. Von Karin Eppler, Daniela März, Gerd Richter nach Paul Shipton. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

«Flaschko - der Mann in der Heizdecke». Nach Nicolas Mahler. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellertheater Winterthur, 20 Uhr

Ray Darwin. Ray Darwin > USL Amriswil, 21 Uhr

Weisse Nächte. Fjodor Dostojewskij. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KABARETT

Frischlingsparade. Neue Talente auf der Casinotheater-Bühne. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Molkerei auf der Bounty. Chaos-Theater Oropax. > Gasthof Kreuz Jona, 20 Uhr

Money, money, money. Ironisch, satirischer Abend. > Stadttheater Konstanz, 22:30 Uhr

Obsi - Nitsi! Ein Informations-Abend zum Neubau der Schweiz mit Hanspeter Müller-Drossaart. > Kellarbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

An English Masque. Zeitgenössischer Tanz trifft auf Barocktanz. > Kirchgemeindehaus St.Arbogast Winterthur, 17 Uhr

Renaissancetanz-Workshop. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung: info@innovantiqua.ch > Schule St.Georgen Winterthur, 14 Uhr

MUSICAL

Hairspray. Musical von Marc Shaiman. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Jan Fabre. Führung; From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain. > Kunstmuseum Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Slam!Gallen. Ein Fest des gesprochenen Wortes. Moderation: Eriti Hasler und Richard Küttel. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

SALZHAUS

SA, 3. JANUAR 2009, 22 UHR
PRIMESTYLE HIPHOP PRESENTS:

DJ MAD (D)
HIPHOP FÜR FORTGESCHRITTENE VOM BEGINNER-DJ

FR, 9. JANUAR 2009, 20 UHR
HEIDI HAPPY & BAND (CH)
SUPPORT: RITA HEY (CH)

SO, 11. JANUAR 2009, 19.30
ASITA HAMIDI'S BAZAAR (CH)
EINE MUSIKALISCHE REISE ZWISCHEN SKANDINAVIEN UND DEM ORIENT

MI, 14. JANUAR 2009, 19 UHR
LIGHT A PAGAN FIRE
GERNOTSHAGEN (D), ODROERIR (D), HELFAHRT (D)

SO, 18. JANUAR 2009, 19.30
LUCAS NIGGLI & PETER CONRADIN ZUMTHOR
SONAR - SOUND NAVIGATION AND RANGING

FR, 23. JANUAR 2009, 19 UHR
LES SAUTERELLES (CH)
HAMP GOES WILD (CH), THE FIRES (CH)

SO, 25. JANUAR 2009, 19.30
AD-HOC (CH) - PLATTENTAUFE
SUPPORT: OLDSEED (CA)

SA, 31. JANUAR 2009, 20 UHR
BLIGG (CH)
AUF 0816-TOUR

SO, 1. FEBRUAR 2009, 19.30
WENDY MCNEILL & BAND (S/CA)
PLUS SUPPORT

MI, 11. FEBRUAR 2009, 19 UHR
THE HAUNTED (S)
ALL THAT REMAINS (USA)
SUPPORT: DEADLOCK (D)

FR, 20. FEBRUAR 2009, 19 UHR
TEN YEARS AFTER (UK)
PLUS SUPPORT

SA, 21. FEBRUAR 2009, 19 UHR
LOVEBUGS (CH)
SUPPORT: RAMBLING WHEELS (CH)

VORSCHAU:

MI 11.03.09*	BOTANICA (NY)
DI 17.03.09*	KIERAN GOSS (IRL)
SA 21.03.09*	ANNAKIN (CH)
DI 07.04.09* EKTOMORF (H), THE SORROW (A), DRONE (D), AGGRESSIVE FEAR (CH)	
FR 17.04.09* GOD IS AN ASTRONAUT (IRL), LEECH (CH)	
SA 25.04.09* GOJIRA (F)	
VORVERKAUF	STARTICKET.CH

WWW.SALZHAUS.CH

UNTERE VOGELSANGSTRASSE 6 8400 WINTERTHUR
052 204 05 54 - INFO@SALZHAUS.CH

Ultimativer Sound der Alpen gesucht! Schreibe, teste und vertone deinen ganz persönlichen Song zum Thema Alpen - querbeet durch alle Musikrichtungen, egal ob Rock oder Classic. Lade den Song bis zum 1. März 2009 auf www.argealpsound.org hoch und gewinne bis zu 15'000 Euro sowie die Möglichkeit für coole Gigs an Festivals. Packe deine Chance!

Bayern - Graubünden - Salzburg - St. Gallen - Südtirol - Tessin - Tirol - Trent - Vorarlberg



**Spenden Sie
Mut: 40-260-2**

**Für ein selbstbestimmtes
Leben ohne Gewalt.**

Wir unterstützen Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika, um den Teufelskreis von Armut, Ausbeutung, Rechtslosigkeit und Gewalt zu durchbrechen. Mit Ihrer Hilfe können Kinder und Jugendliche Perspektiven für ein Leben ohne Gewalt entwickeln.

terre des hommes schweiz

Postkonto 40-260-2 • www.terredeshommes.ch

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenutzung.
> Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen,
10 Uhr

KINDER

Das Dschungelbuch. Hörspielreihe für die Kleinen. > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Das kleine Ich bin Ich. Ab 4 Jahren. Von Siegmar Körner nach Mira Lobe. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Pettersson und Findus. Für Kinder ab fünf Jahren. Wie kommt man zu einer Katze? Ganz einfach: die Katze sucht sich ihren Menschen aus. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

SO 25.01**KONZERT**

Ad-Hoc. Der Winterthurerer tauft seine CD-Taufe. > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr
Gioco Barocco. Mit Anne-Marie Rohr, Trauerschlöfe, Johannes Pfister, Barockvioline und Barockviola, Barockviola Simon Burr, Barockcello und Nuno Miranda, Theorie. > Rathauslaube Schaffhausen, 10:45 Uhr
Knabenmusik der Stadt St.Gallen. Neujahrskonzert unter der Leitung von Michael Wachter. > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr
Konzert mit den Carmina-Quartett. Appenzeller Winter > Kantonschulhaus Trogen Trogen, 16 Uhr
Matinee. Ensemble TaG «Spiegelungen». > Theater am Gleis Winterthur, 11 Uhr
The Poets. Eingängige Songs im Singer-Songwriter-Stil. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 19 Uhr

FILM

Elsewhere. Zwölf Monate lang reisten Niklaus Geyhalter und sein Team um den Globus, filmten an zwölf entlegenen Orten Leute. > Cineclub St.Gallen, 9:30 Uhr
Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht: Der junge Ausreisser Juan stieft durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr
Loos Ornamental. Der Film zeigt 27 noch existierende Bauwerke des österreichischen Architekten Adolf Loos, eines der Begründer der architektonischen Moderne. > Kinok St.Gallen, 11 Uhr
Quai des Brumes. In französischer Originalfassung und deutschen Untertiteln. > Kino Kiwi Schaffhausen, 17:30 Uhr
The Kautokeino Rebellion. Nordklang Festival: Grandioser Schneewestern: 1852 kommt es bei Kautokeino zu einem Aufstand der Samen gegen den Händler Ruth, der mit Schnaps und Gewalt grosse Teile der Rentierzucht an sich gebracht hat. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet, Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. > Stadtsaal Wil, 15:30 Uhr
Cosi fan tutte. Oper von W.A. Mozart. > evangelisches Kirchgemeindehaus Amriswil, 16 Uhr
Der Mann von La Mancha. Musiktheater in Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester Vorarlberg. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr



Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
DinnerKrimi. Mörderisches Klassentreffen. > Gasthof zum Goldenen Kreuz Frauenfeld, 17:30 Uhr

Ein Volksfeind. Aktueller Stoff über Medien und Politik. > Theater St.Gallen, 17 Uhr
Lampedusa. Von Henning Mankell. In der Übersetzung von Hansjörg Betschart. > Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr

Talk im Theater. Einführung zu Pique Dame. > Theater St.Gallen, 11 Uhr

Weisse Nächte. Fjodor Dostojewskij. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KABARETT

Ursus & Nadeschkin. «Weltrekord». > Casinotheater Winterthur, 17 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Christian Vetter. Führung; Disappearing Eye > Kunstmuseum St.Gallen, 11 Uhr

Jan Fabre. Führung; From the Cellar to the Attic - From the Feet to the Brain. > Kunstmuseum Bregenz, 16 Uhr

Peter Ammon. Führung; Mit Isabella Studer-Geisser. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

LITERATUR

«Wär dies ein Stein in meiner Brust, ich riss ihn heraus und wäre frei». Doris Lessing. Es lesen Pia Waibel und Regine Weingart. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 11 Uhr

Ein Doppelkästchen. Dreifach. Lesung mit Semir Insayif, Hansjörg Quaderer und Siegfried Höliriegel. > Theater am Kirchplatz Schaan, 17 Uhr

KINDER

Das kleine Ich bin Ich. Ab 4 Jahren. Von Siegmar Körner nach Mira Lobe. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

MO 26.01**KONZERT**

Jamsession #2. Hosted by the Claude Diallo Situation. Erst ein Set, dann Jam. > Kastenloft St.Gallen, 20:30 Uhr

No Use For A Name. Melodic-Punk wie damals, als es Green Day noch nicht gab. > Gare de Lion Wil, 20:30 Uhr

FILM

Gomorra. Ab 14 Jahren. Italien. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20:15 Uhr

Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht: Der junge Ausreisser Juan stieft durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Ausflug in den Menschenpark. Theaterstück von Uli Jackle. > Liechtensteinisches Gymnasium Vaduz, 20 Uhr

Der Process. von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

Himmel sehen. Von Ann-Christin Focke. Regie: Renate Aichinger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Ursus & Nadeschkin. «Weltrekord». > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

VORTRAG

484 Tage Expedition Antarctica. Diashow mit Evelyne Binsack. > Restaurant Adler St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 27.01**KONZERT**

Konzertmelodramen der Romantik. Lilly Järmann, Rezitation, Marianne Rickenbach, Klavier. > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

CLUBBING/PARTY

Editanstalt. Elektronika. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre: Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruseliger als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Nellie Goodbye. Jugendtheaterstück von Lutz Hübner. Ein Abend mit viel Livemusik. > Alte Kaserne Winterthur, 19:30 Uhr

Simone Weil. Gedanken einer Arbeiterin. > Keller der Rose St.Gallen, 20:15 Uhr

KABARETT

Ursus & Nadeschkin. «Weltrekord». > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

LITERATUR

Café Littéraire. Sumo Sushi Dauerlächeln – Ein Ausländer in Japan, Autorenlesung. > Volksbibliothek Gossau Gossau, 9:30 Uhr

VORTRAG

484 Tage Expedition Antarctica. Diashow mit Evelyne Binsack. > Kongresshaus Thurpark Wattwil, 19:30 Uhr

MI 28.01**FILM**

Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht: Der junge Ausreisser Juan stieft durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Loos Ornamental. Der Film zeigt 27 noch existierende Bauwerke des Architekten Adolf Loos. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Himmel sehen. Von Ann-Christin Focke. Regie: Renate Aichinger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Nellie Goodbye. Jugendtheaterstück von Lutz Hübner, ein Abend mit viel Livemusik. > Alte Kaserne Winterthur, 19:30 Uhr

**WIRBELNDE DERWISCHE**
Innovantiqua in Winterthur

Das Festival «Innovantiqua Winterthur» beinhaltet Schwerpunkte und Gegensätze zum Thema Musik und Tanz. Fünf Ensembles aus Winterthur, Zürich, Bern und Basel sowie aus Deutschland und der Türkei lassen Musisches und Tänzerisches zu einer Einheit verschmelzen. Das Highlight des Festivals bildet sicherlich das Programm «Sacred Bridges» mit wirbelnden Dervischen. Als Quelle der Spiritualität und eines die Menschen zueinander führenden Weges werden hier Psalmen von Komponisten aus drei Kulturen und Religionen vertont, die «geheiligte» Brücken bauen zwischen Völkern und Sprachregionen, Religionen, kurzum: zwischen Menschen.

Freitag 23. Januar, Samstag 24. Januar, Winterthur.

Genaues Programm, Veranstaltungsorte und mehr Infos: www.innovantiqua.ch

Simone Weil. Gedanken einer Arbeiterin. > Keller der Rose St.Gallen, 20:15 Uhr

Theaterhock. zu «Türkisch Gold». > Stadttheater Konstanz, 18:30 Uhr

KABARETT

Susanne Kunz. «Schlagzeugsolos» – Eine Frau am Höhepunkt. Uraufführung. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Rankweil - «NS-Euthanasie». Exkursion mit Gernot Kiermayr-Egger und Albert Lingg. Anmeldung erforderlich. > Jüdisches Museum Hohenems, 16 Uhr

Franz Ackermann. Führung; mit Konrad Bitterli, Kurator. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Extracurriculare Vorlesung. Beethovens Aufbruch – Beginn des Spätwerks. > Landeskonservatorium Feldkirch, 18 Uhr

Jam on Poetry. Zwei Texte mitnehmen und los gehts. > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

VORTRAG

484 Tage Expedition Antarctica. Diashow mit Evelyne Binsack. > Stadtsaal Wil, 19:30 Uhr

KINDER

Das kleine Ich bin Ich. Ab 4 Jahren. Von Siegmar Körner nach Mira Lobe. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Pettersson und Findus. Kinderstück nach Sven Nordqvist. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

Tiere auf der Alp. Kinderführung ab 3 Jahren. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Julii, Iwan Wyrupajew. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

Simone Weil. Gedanken einer Arbeiterin. > Keller der Rose St.Gallen, 20:15 Uhr

Robert Bokor, Martin Studer-Müller und das Sinfonieorchester Liechtenstein Uraufführung. > Vaduzer-Saal Vaduz, 20 Uhr
Sina & Erika Stucky. Toluechis Voläub. Popshow, Kabarett, Trash-Event. > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Electro Funk, Urban Soul & Hip Hop. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Funk it up. Schwarze Musik. > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

Play it. Werde Rockstar mit dem Musik-Videospiel «Guitar Hero» - Konzert & Jamssession! > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

FILM

Filmsalon. Kurzfilme über Gewinner, Verräte und andere vs. DJ Lucid One. > Tap Tab Schaffhausen, 22:30 Uhr

The Kautokeino Rebellion. Nordklang Festival: Grandioser Schneewestern: 1852 kommt es bei Kautokeino zu einem Aufstand der Samen gegen den Händler Ruth, der mit Schnaps und Gewalt grosse Teile der Reiterzucht an sich gebracht hat. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre: Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruseliger als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Julii, Iwan Wyrupajew. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

Simone Weil. Gedanken einer Arbeiterin. > Keller der Rose St.Gallen, 20:15 Uhr

KABARETT

Simon Enzler. Feldversuche fürs neue Programm. Musik: Daniel Ziegler. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Thomas Kreimeyer. «Der rote Stuhl». > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Franziska Bub und Lisa Kühn. Finissage; Malerei. > Atelier und Galerie Die Schwelle St.Gallen, 19 Uhr

DO 29.01**KONZERT**

Ein kleines Konzert #70. Henrik Belden. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

Freestyle-Bar. Open Mic für MCs. > Jugendkulturräum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 19 Uhr

MEHR KULTUR AUF DEM KASTEN!



L. Angwiler

ABONNIEREN SIE

JETZT SAITEN!



K. Uttür



KULTURPREISE 2008
ESTISCHWEIZER KULTURMAGAZIN

A. Genda



T. Ratsch

SAITEN BIS
ENDE 2009
SCHON AB
60 FRANKEN

JETZT MACHE ICH MEINEN BRIEFKASTEN ZU EINEM KULTURKASTEN:

- Ich möchte Saiten bis Ende 2009 für 60 Franken in meinem Briefkasten.
- Saiten ist mir wichtig. Ich möchte das Magazin bis Ende 2009 zum Unterstützungspreis für 90 Franken in meinem Briefkasten.
- Ich möchte Saiten als Gönnerin/Gönner unterstützen. Ab 250 Franken erhält ich das Magazin bis Ende 2009 in meinen Briefkasten und werde zu einem exklusiven Saiten-Anlass eingeladen

Vorname: _____
Name: _____
Adresse: _____
PLZ / Ort: _____
Unterschrift: _____

sekretariat@saiten.ch
Telefon 071 222 30 66
www.saiten.ch

ICH SCHENKE MEINEN LIEBSTEN EIN JAHR LANG SAITEN:

- Ich möchte Saiten bis Ende 2009 für 60 Franken verschenken!

Bitte liefern das Magazin als Geschenk an diese Adresse:
Vorname: _____
Name: _____
Adresse: _____
PLZ / Ort: _____
Und die Rechnung geht an meine Adresse:
Vorname: _____
Name: _____
Adresse: _____
PLZ / Ort: _____
Unterschrift: _____

sekretariat@saiten.ch
Telefon 071 222 30 66
www.saiten.ch



FOLK NOIR AUF DEM AKKORDEON

Wendy McNeill in der Grabenhalle

Wendy McNeill ist fasziniert von Aussenseitern, seltsamen Vögeln und gescheiterten Helden. Zahlreich tauchen diese Gestalten in ihren Songs auf, die mit Vorliebe schräge Geschichten erzählen. Auch auf ihrem neuen Album pflegt McNeill den «Folk Noir» mit Gitarre, Akkordeon und Loops. «A Dreamer's Guide to Hardcore Living» entführt den Hörer in jenen Grenzbereich zwischen Fiktion und märchenhafter Realität, wo Wölfe ihre Gestalt wechseln, Städte Tränen vergießen und hoffnungslos romantische Schlangen und rastlose Kaninchen wohnen. Am gleichen Abend tritt auch die Songwriterin Marta Collica aus Sizilien zusammen mit dem Gitarristen Tazio Jacobacci auf.

Samstag 31. Januar, 21 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalle.ch



MATRONE AM KLAVIER

Ex-hübenwiedrüben in der Löwenarena

Das neue Stück von Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo handelt von einer Lebenden und einem Ablebenden; einem todernsten Alltag oder davon, wie es sich anfühlt, wenn man von Hüben nach drüben muss. Alles beginnt im Theater: Silvana Gargiulo gibt die italienische Mutter, die sich von Ueli Wein servieren lässt und ihn auf dem Klavier bei seinen Liedern begleitet, welche von einer tragischen Liebe, Rehen und einem Eisvogel handeln. Mit wenigen Handgriffen ist die Bühne umgebaut und man findet sich in einem Krankenzimmer wieder, wo der kranke Ueli von Silvana gepflegt wird. Die beiden Schauspieler bringen mit ihren Dialogen das Publikum zum Lachen, Nachdenken und Weinen.

Samstag 31. Januar, 20.30 Uhr, Löwenarena Sommeri.

Mehr Infos: www.loewenarena.ch

Kunst sehen und verstehen. Grundkurs in Kunstgeschichte: Griechische und römische Antike. > Zentrum Obertor Winterthur, 9.30 Uhr
LED - Licht und Farbe inszenieren. Führung. > Gewerbemuseum Winterthur Winterthur, 18.30 Uhr

LITERATUR

Sabine Deitmer. Liest aus «Perfekte Pläne». > Weinhandlung Ellegast Konstanz, 19.30 Uhr

VORTRAG

Pierre Bourdieu. Ökonomien des Elends – Bourdieu in Algerien. Einführung: Ulf Wuggenig. > Palace St.Gallen, 18 Uhr

FR 30.01

KONZERT

K-Thei-I-??? & **Thavius Beck.** Super-Rap aus L.A. > Palace St.Gallen, 22 Uhr

Low Pop Suicide. Plattenleger: Jingle Jangle Morning und Houdini Experiment. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

Wet Desert. Psychedelic-Rock, Rhythm'n'Blues und Rock'n'Roll aus Frauenfeld. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21.30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Afro-orientalischer Ball. Mit den «Nabila, Ya Salama Dancers». > Spielboden Dornbirn, 19 Uhr

Milonga - Tanznacht. Mit DJ und Barbetrieb. > Club Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 21.30 Uhr

Thirtylicious. Tanzen ab 30. > Salzhaus Winterthur, 21.30 Uhr

What A Bam Bam. Best in Reggae, Dancehall, Reggae. > Tap Tab Schaffhausen, 22 Uhr

FILM

Lake Tahoe. Jim Jarmusch hätte es nicht besser gemacht: Der junge Ausreisser Juan stiefelt durch eine gottverlassene Kleinstadt in Mexiko und findet nicht nur sich selbst, sondern auch ein paar Freunde und die Liebe. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

Patti Smith: Dream of Life. Zwischen Reliquienparade und Rock'n'Roll-Rausch: ein assoziativer Film zum Leben und Schaffen von Patti Smith, der die unbändige Kraft der Punk-Schamanin einfängt. > Kinok St.Gallen, 22.30 Uhr

Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre: Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruseliger als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 17.30 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet, Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. > Stadtsaal Wil, 19.30 Uhr

Das Shiwago Projekt. Frei nach Motiven aus «Dr. Shiwago» von Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Maria Stuart. Von Friedrich Schiller. Wie frei ist eine Regentin in ihren Entscheidungen? > Theater St.Gallen, 20 Uhr

Der Zarewitsch. Operette in 3 Akten von Franz Lehár. Ensemble der Operettenbühne Wien. > Tonhalle Wil, 20 Uhr

Siebente Reise. Sternitägebücher Stanislaw Lem. > Stadttheater Konstanz, 20.30 Uhr

Simone Weil. Gedanken einer Arbeiterin. > Keller der Rose St.Gallen, 20.15 Uhr

KABARETT

Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit.

30-Jahre Jubiläum der Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität Wattwil. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20.15 Uhr

Die Mut-Willigen 3: Know your client. Multimediales Comedy-Programm von und mit Sebastian Frommelt und anderen. > Theater am Kirchplatz Schaan, 21 Uhr

Ferruccio Cainero: Caineriade. Erzählkunst, Kabarett, Schauspiel und Musik. > Schlosskeller Vaduz, 20 Uhr

Simon Enzler. Feldversuche fürs neue Programm. Musik: Daniel Ziegler. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Susanne Kunz. «Schlagzeug solo» – Eine Frau am Höhepunkt. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

FILM

Loos Ornamental. Der Film zeigt 27 noch existierende Bauwerke des österreichischen Architekten Adolf Loos, eines der Begründer der architektonischen Moderne. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Patti Smith: Dream of Life. Zwischen Reliquienparade und Rock'n'Roll-Rausch: ein assoziativer Film zum Leben und Schaffen von Patti Smith, der die unbändige Kraft der Punk-Schamanin einfängt. > Kinok St.Gallen, 22.30 Uhr

Tokyo Sonata. Horror-Filmmeister Kiyoshi Kurosawa wechselt das Genre: Der unaufhaltsame Untergang einer japanischen Kleinfamilie ist jedoch noch gruseliger als seine früheren Filme. Meisterhaft. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Carlos Martinez. Helden, Pechvögel, Glücksritter wie Unhölde werden zum Leben erweckt. > Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

Carmen. Oper von Georges Bizet, Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. > Stadtsaal Wil, 19.30 Uhr

Die Metzger vs. Junger Theatersport. Theater als Kampf. > Theater am Gleis Winterthur, 20.15 Uhr

Pique Dame. Oper von Peter Iljitsch Tschaikowsky. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr

Siebente Reise. Sternitägebücher Stanislaw Lem. > Stadttheater Konstanz, 20.30 Uhr

Simone Weil. Gedanken einer Arbeiterin. > Keller der Rose St.Gallen, 20.15 Uhr

Türkisch Gold. Premiere, von Tina Müller. Ab 12 J. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Marijan Stanisic/Sonja Wey. Vernissage; Fotografie. > Klubschule Migros St.Gallen, 19 Uhr

Stefan Heinichen. Vernissage; Portraits von Jugendlichen. > Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

VORTRAG

Geniale Naturheilärzte und originelle Patienten. mit Peter Eggenberger. > Haus zum Rebberg Lützenberg, 19 Uhr

DIVERSES

Nachtflohmarkt. Mit ausgesuchten Ständen, DJs Bluna & Frau Felix machen Flohmarktmusik. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

KABARETT

Ex-hübenwiedrüben. Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo bringen ihr Publikum zum Lachen, zum Nachdenken und zum Weinen. > Löwenarena Sommeri, 20.30 Uhr

Pfeffer im Getriebe. Kabarettistische Rutschpartie mit Michaela Drux. > Hotel Löwen Appenzell, 20 Uhr

Simon Enzler. Feldversuche fürs neue Programm. Musik: Daniel Ziegler. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Susanne Kunz. «Schlagzeug solo» – Eine Frau am Höhepunkt. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

SA 31.01

KONZERT

Teamkiller/Vale Tudo/Mimicry/Fist Deployment. Hardcore. > Tap Tab Schaffhausen, 20.30 Uhr

A Life A Song A Cigarette / 4th Time Around. Americana, Singer/Songwriter, Nacht-musik. > Mariaberg Rorschach, 21.30 Uhr

Bligg. Züri-Rapp. > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Blue beat & the Tumblin Donkeys. Einflüsse aus Rock, Blues und Country. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Wendy McNeill & Band. & Marta Collica & Tazio Jacobacci. Wunderbare Frauenstimmen. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

Christine Lauterburg & Aérole. Ein Abend mit Neuer Schweizer Volksmusik. > Tonhalle Wil, 20 Uhr

James Blood Ulmer. Der Ausnahme-Gitarist. > Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

Manuel Stahlberger und Band. Unterwegs mit der grossartigen ersten CD. > Restaurant Schlossli Appenzell, 20 Uhr

Stefan Wyler, Dani Schaffner. Kreative Musikimprovisationen. > Katharinensaal St.Gallen, 20 Uhr

The Kuziem Singers und Band. Jahreskonzert der Gospel-Family & Gospelchor Flawil. > Alte Kaserne Winterthur, 19.30 Uhr

Ugly Duckling & Support. Party-Rap. > Gare de Lion Wil, 22 Uhr

CLUBBING/PARTY

from elektro to bass. Brokenbeats & Elektro. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

Nacht.tanz. Rub a dub club. Real Rock Sound & Supersonic Sound. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Junges Design. Vernissage; > Jugendkulturrat flon (Lagerhaus) St.Gallen, 19 Uhr

Samuel Forrer. Finissage; > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 17 Uhr

LITERATUR

Amoklauf. Mitglieder des Theaters St.Gallen lesen im Rahmen ihres neuen Stücks plus Live-Musik. > Palace St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung. > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Kasperletheater. Kasperle und die Räuber-ki-ste. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

s'bersiäneli. Figruentheater für Kinder ab 5 Jahren. Von Margrit Gysin und Irene Beeli. > Figruentheater St.Gallen, 14.30 Uhr

KUNST

Forum Vebikus. Baumgartenstr. 19, Schaffhausen
 > **Vera Ida Müller/Bernd Salfner.** Malerei und Zeichnungen. > 10.01. bis 08.02.

Fotomuseum Winterthur. Grünenstrasse 44 & 45, Winterthur, +41 52 234 10 60, <http://www.fotomuseum.ch>
 > **Alec Soth.** Sleeping by the Mississippi, Diagara, Dog Days Bogotá. > bis 08.02.

Fotostiftung Schweiz. Grünenstrasse 45, Winterthur, +41 52 234 10 30, <http://www.fotostiftung.ch>
 > **Henriette Grindat - Méditerranées.** «Méditerranées» widmet sich einem zentralen Aspekt von Grindats Werk, das in den fünfziger und sechziger Jahren auch in mehreren Büchern der Lausanner Buchreihe «Guide du livre» Verbreitung fand. Dieses grossangelegte Editionsprojekt, das zahlreichen Fotografen der Nachkriegszeit eine wichtige Plattform bot, wird in der Ausstellung speziell gewürdigt. > bis 15.02.

Hallen für Neue Kunst. Baumgartenstrasse 23, Schaffhausen, +41 52 625 25 15, <http://www.modern-art.ch>
 > **Sammlung.** Carl Andre, Joseph Beuys, Dan Flavin, Donald Judd, Jannis Kounellis, Sol Le Witt, Richard Long, Robert Mangold, Mario Merz, Bruce Naumann, Robert Nyman, Lawrence Weiner. > bis 31.12.

Katharininen. Katharinengasse 11, St.Gallen
 > **Bernard Tagwerker.** Objekte > 23.01. bis 15.02.

Kesselhaus Josephsohn (Sitterwerk). Sittertalstrasse 34, St.Gallen, +41 71 278 87 47, <http://www.kesselhaus-josephsohn.ch>
 > **Hans Josephsohn.** Das Werk des Bildhauers spielt seit dem Ende der neunziger Jahre auf der internationalen Bühne der zeitgenössischen Kunst eine immer wichtigere Rolle. Das Kesselhaus Josephsohn zeigt in ständigem Wandel eine Auswahl von Gipsmodellen und Bronzen des Zürcher Künstlers. > bis 31.12.

Kunstraum Winterthur. Wildbachstrasse 7, Winterthur, +41 52 232 04 22, <http://www.kunstraumwinterthur.ch>
 > **Arabische Filmnächte.** Zu Gast Ägypten. > 08.01. bis 11.01.

Kunst(Zug)Haus. Schönbodenstrasse 1, Rapperswil, +41 55 220 20 80, <http://www.kunstzeughaus.ch>
 > **Christian Rothacher.** Aufgefallen war Christian Rothacher in der Schweizer Kunst der siebziger Jahre durch surreal anmutende Objekte, in denen bereits damals Verweigerung und Imagination zur Deckung gebracht waren. Banale Dinge mögen zwar Ausgangspunkt für Rothacher sein, aber unter seinem Blick entwickeln die alltäglichsten Gegenstände eine magische oder geradezu ins Absurde kippende Präsenz. > bis 04.01.

> **Patricia Haemmerle.** Fotografien, Zeichnungen, Siebdrucke. Die IG Halle ist seit ihrem Auszug aus der Alten Fabrik in Rapperswil 2006 aktiv auf Wanderschaft in verschiedenen Häusern der Region und darüber hinaus. Ihre erste Ausstellung im Kunst(Zug)Haus Rapperswil widmet sie dem Werk der über viele Jahre in New York tätigen und nun in Zürich lebenden Rapperswiler Fotografin Patricia Haemmerle. > bis 04.01.

> **Stefan Gritsch.** Werkzyklen, Kunst-Handwerk. > bis 04.01.

Kunsthalle. Marktgasse 25, Winterthur, +41 52 267 51 32
 > **Peter Del Fabro.** Abgesagt!

Kunsthalle Frauenfeld. Grabenstrasse 36, Frauenfeld

> **Das Skizzenbuch No I.** Bei der 4-teiligen Ausstellungsreihe «Das Skizzenbuch» machen über 40 Künstlerinnen und Künstler mit und lassen den Blick «ein wenig» hinter den Kulissen zu. Die Künstlerinnen präsentieren «Das Skizzenbuch» nicht nur als Arbeitsinstrument der künstlerischen Selbstreflexion, sondern auch als unerschöpflicher Fundus der Kreativität. > bis 11.01.

> **Das Skizzenbuch No II.** > 17.01. bis 08.02.

Kunsthalle St.Gallen. Davidstrasse 40, St.Gallen, +41 71 222 10 14, <http://www.k9000.ch>

> **Loris Gréaud.** Mit Loris Gréaud stellt die Kunsthalle St.Gallen einen international renommierten Vertreter der aktuellen Kunstszene aus, der damit seine erste Einzelausstellung in der Schweiz hat. Gréauds Kunstdokumentation definiert sich über den Wunsch, unterschiedlichste Wissensformen und Praktiken auf eine futuristische und utopische Art und Weise miteinander zu verschmelzen. Dabei bedient er sich einer Vielzahl formaler Mittel und Medien (raumgreifende Installation, Objekte, Skulptur). > bis 25.01.

Kunsthalle Ziegelhütte. Ziegeleistrasse 14, Appenzell, +41 71 788 18 60, <http://www.museumliner.ch/khz>

> **Sammungsschätze.** Erstmals zeigt die Stiftung Liner Appenzell öffentlich, welche künstlerischen Schätze sie seit der Eröffnung des Museums Liner 1998 in ihren Depots bewahrt. > bis 19.04.

Kunsthaus. Im Volksgarten -, Glarus, +41 55 640 25 35, www.kunsthausglarus.ch

> **Kunstschaufen Glarus und Linthgebiet A-H 2008.** Fokus: Irene Schubiger > bis 25.01.

Kunsthaus KUB. Karl-Tizian-Platz, Bregenz, +43 5574 485 94 0, <http://www.kunsthaus-bregenz.at>

> **Jan Fabre.** Der Künstler, Theatermacher und Autor Jan Fabre wurde 1958 in Antwerpen geboren. In den späten 70-Jahren studierte er an der Königlichen Akademie der bildenden Kunst und am Städtischen Institut für angewandte Kunst in Antwerpen. Seine ersten Arbeiten stammen aus dieser Zeit. Das Werk von Jan Fabre umfasst Installationen, Skulpturen, Zeichnungen, Filme und Performances. Im Lauf der Jahre hat er ein beachtliches Œuvre geschaffen und internationale Anerkennung gefunden. > bis 25.01.

Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis. Gallusstr. 10, Bregenz, +43 5574 427 51, <http://www.kuenstlerhaus-bregenz.at>
 > **Carl Emanuel Wolff.** Carl Emanuel Wolff thematisiert in seinem Werk, das vorrangig aus Skulpturen und Installationen besteht, die Fragen nach dem tatsächlichen und ideologischen Ort der zeitgenössischen Kunst. > bis 04.01.

Kunstmuseum. Museumstrasse 32, St.Gallen, +41 71 242 06 74, <http://www.kunstmuseumsg.ch>

> **Christian Vetter.** Der 1970 georene St.Galler Künstler malt nach fotografischen Vorlagen, die er in eigenartiger leere, zugleich in raffinierter Weise an Bühnenkulissen erinnernde Bilder übersetzt. - Manor-Kunstpreis 2008. > bis 25.01.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städtle 32, Vaduz, +41 423 235 03 00, <http://www.kunstmuseumli.ch>

> **Knock, Knock, Knockin' on Heaven's Door.** Eine Themenausstellung zur Transzendenz und zum Verhältnis von Körper und Seele. Am Anfang des 19. Jahrhunderts war das Weltbild der Naturwissenschaftler geprägt vom Materialismus, überall gab es Substanz, ponderable massereiche Materie. Wie sieht das naturwissenschaftliche Weltbild zu Anfang des 21. Jahrhunderts aus? Wird der Materialismus von einem Weltbild des Immateriellen abgelöst werden? Anton Zeilinger, einer der führenden Quantenphysiker unserer Zeit, formuliert: «Was ist wichtiger? Ist es die Materie oder die Information?» Wie wirkt sich die Entwicklung dieser Weltbilder auf das Selbstverständnis des Menschen aus, wie auf seinen Körper und sein Verhältnis zur Seele? Wie spiegeln sich diese Fragen in künstlerischen Arbeiten? In exemplarischer Weise werden Werke von Künstlern seit den 1960er Jahren bis in die Gegenwart eine Spanne von Vorstellungswelten eröffnen. > bis 18.01.

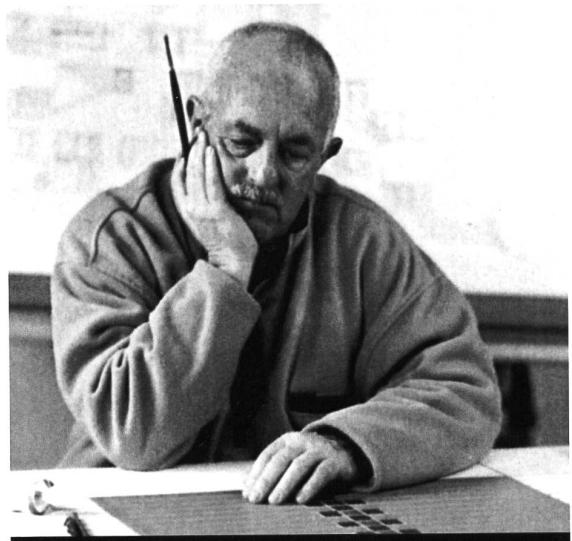
> **Martin Frommelt.** Alte und neue Malerei > bis 15.02.

Kunstraum Engländerbau. Städtle 37, Vaduz, +41 423 233 31 11, <http://www.kunstraum.ch>

> **Evi Kliemand.** Im Kunstraum zeigt Evi Kliemand grossformatige Acrylzyklen und Gouachen auf Leinwand und gewährt damit Einblick in ihr jüngstes Schaffen. Dieser schöpferische Kosmos wird ergänzt durch Fotos, Zeichnungen und Dichtung. Evi Kliemands Ort des Schauens ist das elementar Landschaftliche, das sie vor ihrer Haustür findet. Diesen Orten ist die Malerin und Poetin über das Auge verbunden. Auch in ihren Schriftwerken und Fotozyklen spiegelt sich der Ort ihres Schauens, der als «Wohnort Sommer Wohnt Winter» im Titel wiederkehrt. Ob Lavadina, Vaduz oder Intragna, der zuvor vertraute Blickwinkel erscheint immer wieder neu. > bis 04.01.

Kunstverein Konstanz. Wessenbergstrasse 41, Konstanz, +49 7531 223 51, <http://www.kunstverein-konstanz.de>

> **Das Spiel mit der Angst - Zwischen Allmacht und Ohnmacht.** Die Bodensee-Region als Ziel terroristischer Anschläge? Ja - verübt von den vier Fotografen Claudia Knapfer, Hubi Greiner, Mohamed Badawi und Stefan Postius zu gleicher Zeit an vier verschiedenen Orten. Positionswechsel: Zum Schutz dieses verwundbaren Organismus «Gesellschaft» wird der Einzelne überwacht, verfolgt, gerastert, durchleuchtet, in digitalen Schnipseln gespeichert. Das Spiel mit der Angst läuft. > bis 15.02.

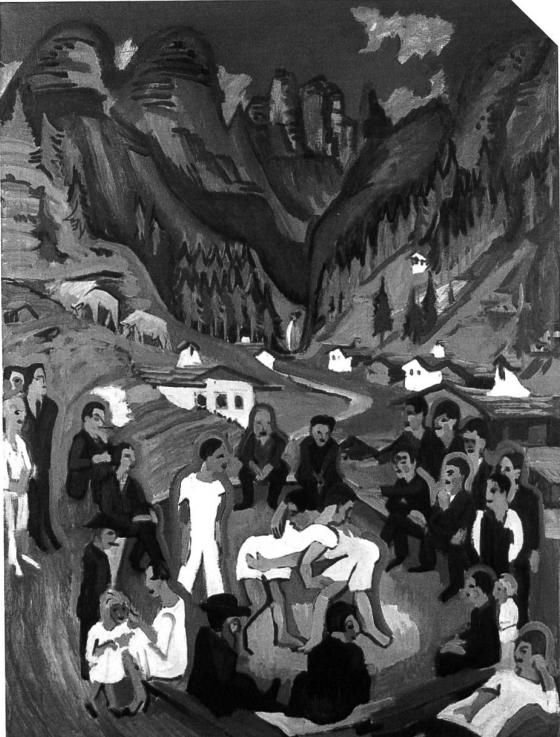


FORMAL-FUNKTIONALE KOMPOSITIONEN

Evert Ouwerkerk im Bahnhof St.Gallen

«Kultur im Bahnhof» stellt die Konstruktive Malerei des St. Galler Künstlers Evert Ouwerkerk vor. In Holland geboren, betätigt sich der Innenarchitekt seit gut dreissig Jahren auch künstlerisch, mit Malerei und Grafik. Ouwerkerks Gebilde sind rein formal-funktionale Kompositionen mit klar gegliederter Bildstruktur. «Die eigentliche Kreativität», so Fred Kurér im Katalogvorwort, «liegt in der Kombinationsstruktur der geometrischen Flächen, den sich wiederholenden Linienarten, in Farbwahl und gegenseitiger Abstimmung.» Aus Distanz betrachtet, wirken Ouwerkerks Werke wie gespritzt, dabei ist jeder noch so feine Strich mit dem Pinsel in Acryl aufgetragen.

Bis 25. Januar, Klubschule Migros St.Gallen.



PREZIOSEN DER MODERNE

Sammlungsschätze in der Ziegelhütte

Die Hauptwerke aus der Sammlung der Stiftung Liner Appenzell werden in der Ziegelhütte präsentiert. So finden sich heute neben den Werken von Carl August und Carl Walter Liner, die immer Dreh- und Angelplatz der Sammlung bleiben, Preziosen der Moderne, unter anderem von Piet Mondrian, Hans Arp und Ernst Ludwig Kirchner (Bild: Ringer in den Bergen, 1926). Weitergeführt wird diese «kleine Kunstsammlung» durch Schweizer Gegenwartskünstler wie Kerim Seiler, Dominik Stauch oder Beat Zoderer. Die Ausstellung zeigt die Präferenzen eines «unsystematischen» Kunstliebhabers und dokumentiert anschaulich die Spannbreite zwischen Realismus und Abstraktion.

Bis 19. April, Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell. Mehr Infos: www.museumliner.ch



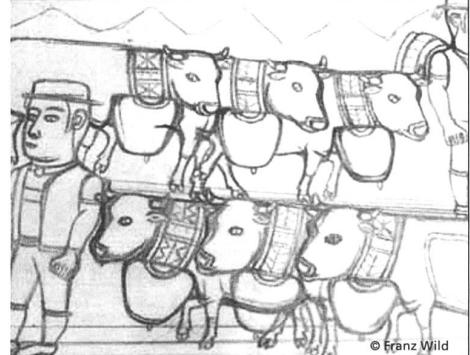
Bernard Tagwerker Objekte

23. Januar-15. Februar 2009

Katharinen
Katharinengasse 11
9000 St.Gallen
Di-So 14-17 Uhr
Do 14-20 Uhr

MUSEUM IM LAGERHAUS

Stiftung für schweizerische Naive Kunst und Art Brut | Davidstr. 44 | CH-9000 St.Gallen
T +41 (0)71 223 58 57 | info@museumimlagerhaus.ch | www.museumimlagerhaus.ch



17. November 2008 – 22. Februar 2009

Z'Alp fahre

Appenzeller und Toggenburger Bäuerliche Naive

1. Dezember 2008 – 16. März 2009

Ignacio Carles-Tolrà

zum 80. Geburtstag

Kunst-Matinée

Sonntag, 18. Januar 2009, 11 Uhr mit Appenzeller Musik und einem Gespräch mit dem Sammler Josef John

Nächste Führung

6. Januar 2009 um 18 Uhr

Kindernachmittag

21. Januar 2009 um 14.30 Uhr

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 14 – 18 Uhr
Samstag/Sonntag 12 – 17 Uhr
31.12.08 – 1.1.09 geschlossen



FRANZ ACKERMANN

20/9/08-8/2/09

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr | Mittwoch 10 bis 20 Uhr

31. Dezember und 1. Januar geschlossen

Kunstmuseum St. Gallen | Museumstrasse 32 | CH-9000 St. Gallen

www.kunstmuseumsg.ch



KUNST
MUSEUM
ST.GALLEN

Magazin 4. Bergmannstrasse 6, Bregenz, +43 5574 439 71, <http://www.magazin4.at>

> **Heik Kati Barath.** Blonde Mädchen - trotzig, stark und verletzlich zugleich - stehen einem ebenso entgegen wie grimmig dreinschauende pubertierende Spaghetti-Esser oder surreal anmutende Yetis. Barath Bildwelten erinnern ebenso an Bullerbü wie an deutsche Spiessergesellschaft oder B-Movie-Horror. Entsprechend bewegen sich die Farbpaletten der Bilder zwischen himmelbau-infantiler Laura-Ashley-Asthetik und schwärzester Abgründigkeit. > bis 08.02.

Museum im Lagerhaus. Davidstrasse 44, St.Gallen, +41 71 223 58 57, <http://www.museumimlagerhaus.ch>

> **Ignacio Carles-Tolrà zum 80.**

Geburstag. Parallel zur Bäuerlichen Naiven Kunst präsentiert das Museum im Lagerhaus eine Hommage an Ignacio Carles-Tolrà. Das Museum würdigt damit das Schaffen des Künstlers zu dessen 80. Geburtstag. Die Ausstellung spiegelt die langjährige Freundschaft zwischen Ignacio Carles-Tolrà und dem Museum im Lagerhaus. So werden ausschliesslich Arbeiten aus dem eigenen Bestand gezeigt. Frühe Blätter und spätere Werke spannen den Bogen über vierzig Jahr künstlerisches Arbeiten bis heute. Doch er zählt nicht nur zu den bekanntesten und von Jean Dubuffet schon früh entdeckten Künstlern der Outsider Art, sondern er ist selbst begeisterter Sammler von Art Brut und Outsider Art. > bis 10.03.

> **Z'Alp fahre.** Die Ausstellung bildet den Abschluss des Jubiläumsjahres zum 20-jährigen Bestehen des Museums im Lagerhaus. Beendet wird das Jahr mit einem regionalen Schwerpunkt. Er zeigt die Bedeutung der Bäuerlichen Naiven aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg für den weiteren Bereich Schweizer Aussenseiter-Kunst und bestätigt einmal mehr die Verankerung des Museums im Lagerhaus in der Ostschweiz. Neben Arbeiten aus dem eigenen Sammlung bestand sind zahlreiche Leihgaben sowohl aus den Museen der Region zu sehen als auch von den Privatsammlern und Mitbegründern des Museums im Lagerhaus, Mina und Josef John, Wittenbach. > bis 22.02.

Museum Liner. Unterrainstrasse 5, Appenzell, +41 71 788 18 00, <http://www.museumliner.ch>

> **Julius Bissier.** Der metaphysische Maler. Das künstlerische Oeuvre von Julius Bissier (1893 - 1965) durchläuft während seines über 50jährigen Schaffens formal sehr unterschiedliche Phasen; ihnen liegt ein konsequentes Konzept, eine sich kontinuierlich entwickelnde Geistigkeit zugrunde, die erstmals in diesem Ausstellungsprojekt thematisiert wird. > bis 15.02.

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse, Schaffhausen, +41 52 633 07 77, <http://www.allerheiligen.ch>

> **Klodian Erb.** Das Mädchen, der Bär, das Tier auf dem Möbel. In ihrer ersten Ausstellung zeigt Klodian Erb neueste Bilder, die sich im Spannungsfeld zwischen Vergangenheit und Gegenwart bewegen. > bis 08.02.

> **Leiko Ikemura.** Tag, Nacht und Halbmond. Zeichnungen. Gemälde. Skulpturen. > bis 04.01.

Otten Kunstraum. Schwefelbadstrasse 2, Hohenems, +43 5576 904 00, <http://www.ottenkunstraum.at>

> **Russische Avantgarde. Wurzeln der Sammlung Otten.** Die Sammlung der Familie Otten wurzelt in der Russischen Avantgarde. Ausgehend von der Auseinandersetzung mit Textilien und beruflichen Reisen nach Moskau hat Wilhelm Otten in den 90er-Jahren begonnen, seine Leidenschaft für die gegenstandslose Kunst in den Aufbau einer Kunstsammlung einfließen zu lassen. Eröffnet wird der Otten Kunstraum im Oktober mit der Ausstellung Russische Avantgarde. Wurzeln der Sammlung Otten, welche mit repräsentativen Werken und Werkgruppen die Anfänge und das Fundament der Sammlungstätigkeit präsentiert. > bis 05.02.

Otto-Bruderer-Haus. Mittelstrasse 235, Waldstatt, +41 71 351 67 42, <http://www.ottobruderer.ch>

> **Erika Ackermann und Otto Bruderer.** Bilder von Erika Ackermann und Otto Bruderer in einem imaginären Dialog. Zeichnungen der kürzlich verstorbenen Künstlerin. > bis 07.03.

Oxyd Kunsträume. Wieshofstrasse 108, Winterthur

> **Künstlergruppe Winterthur und Gäste.** > bis 11.01.

Palais Liechtenstein. Schlossgasse 8, Feldkirch, +43 5522 304 11 62, <http://www.palaisliechtenstein.at>

> **Albert Rauch.** Berg Tal Dorf Mensch. > bis 04.01.

Schaukasten Herisau. Poststrasse 10, Herisau, +41 79 648 32 24, <http://www.schaukastenherisau.ch>

> **Yeliz Palak.** Angeregt durch den «Schaukasten Herisau» als kulturelle Nische und temporäre, teilautonome Zone im Alltag von Herisau entwickelt Yeliz Palak ein Projekt, das dem Thema der Nische als gesellschaftliches Phänomen und Bedürfnis nachgeht. In Vorbereitung ihres Auftritts im Schaukasten fragt die in Zürich und Berlin lebende Künstlerin in Herisau nach Zonen, die als öffentliche Nischen funktionieren, nach Innenräumen, die für einen nicht kommerziellen Aufenthalt genutzt und ohne Konsumzwang belebt werden können: «Wo gibt es Orte, die angeeignet und für nicht vorgegebene Zwecke umfunktioniert werden können. Existieren solche Orte überhaupt?» Ihre Recherchen zielen sowohl in Untersuchungen über gesellschaftliche Strukturen und Verhaltensweisen in einer Ortschaft mit Vorort-Charakter, aber auch in eine grundlegende Thematisierung der Definition von und des Bedürfnisses nach Nischen, nach Rückzugsorten, Verstecken in einer zunehmend durchorganisierten, überreglementierten, ökonomisierten und privatisierten Öffentlichkeit. > bis 15.02.

Museum Liner. Unterrainstrasse 5, Appenzell, +41 71 788 18 00, <http://www.museumliner.ch>

>

Julius Bissier. Der metaphysische Maler. Das künstlerische Oeuvre von Julius Bissier (1893 - 1965) durchläuft während seines über 50jährigen Schaffens formal sehr unterschiedliche Phasen; ihnen liegt ein konsequentes Konzept, eine sich kontinuierlich entwickelnde Geistigkeit zugrunde, die erstmals in diesem Ausstellungsprojekt thematisiert wird. > bis 15.02.

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse, Schaffhausen, +41 52 633 07 77, <http://www.allerheiligen.ch>

> **Klodian Erb.** Das Mädchen, der Bär, das Tier auf dem Möbel. In ihrer ersten Ausstellung zeigt Klodian Erb neueste Bilder, die sich im Spannungsfeld zwischen Vergangenheit und Gegenwart bewegen. > bis 08.02.

> **Leiko Ikemura.** Tag, Nacht und Halbmond. Zeichnungen. Gemälde. Skulpturen. > bis 04.01.

Städtisches Museum. Krummebergstrasse 30, Überlingen

> **Pferde.** Kunst von Dürer bis Dalí. > 04.04. bis 31.10.

Henry-Dunant-Museum. Asylstr. 2, Heiden, +41 71 891 44 04, <http://www.dunant-museum.ch>

> **Henry Dunants Vision heute.** Vor fast anderthalb Jahrhunderten hat Henry Dunant den Rötkreuzgedanken ins Leben gerufen. Das Schweizerische Rote Kreuz, 1863 gegründet, hilft im In- und Ausland Menschen in Not. > bis 31.03.



UNKONVENTIONELLE SELBSTDARSTELLUNGEN

Stefan Rohner im Schloss Wartensee

Stefan Rohner arbeitet oft mit Selbstdarstellungen, aber nicht im konventionellen Sinn, sondern durch Unterwandern und Sprengen der gängigen Muster. Seine Fotoserien spielen mit den Mitteln der Entindividualisierung, des Humors und mit surrealen Elementen. Gegenstände aus der Alltagswelt werden in überraschende bis abwertige Zusammenhänge gebracht, die durchaus auch subversive Komponenten entwickeln können. Die Doppelbilder aus der Serie «couple cabriole» (Bild) sind wunderbare Beispiele für dieses irritierende Spiel von Oberflächlichkeit und Tiefgang, das für die Arbeiten von Stefan Rohner charakteristisch ist.

Bis 1. Juni, Schloss Wartensee. Mehr Infos: www.stefanrohner.ch

MUSEUM

Historisches Museum des Kantons

Thurgau. Schloss , Frauenfeld, +41 52 724 25 20, <http://www.historisches-museum.tg.ch>

> **Tri tra trallala.** Wer kennt Kasper nicht, den Spassmacher, Possenreißer und Hanswurst, den unverwüstlichen Helden des Puppenspiels. Mit seinen Kumpanen unterhält er seit Jahrhunderten auf Strassen, Plätzen und Theaterbühnen das Volk und macht sich zum Sprachrohr der Massen. Das Puppenspiel lebt aber auch als künstlerisches Theater. Insbesondere Marionetten mit ihrer feinen Spieltechnik konnten anspruchsvolle Themen darstellen, die oft aus dem Personentheater stammen. Die Ausstellung präsentiert historische Puppenspielfiguren mit Thurgauer Bezug. > bis 13.04.

Historisches Museum Heiden. Kirchplatz 5, Heiden, +41 71 898 50 50, <http://www.museum.heiden.ch>

> **So rückt ... Populäre Objektkultur im Appenzellerland.** > bis 29.03.

Historisches und Völkerkundemuseum.

Museumstrasse 50, St.Gallen, +41 71 242 06 42, <http://www.hmsg.ch>

> **Kälte, Hunger, Heimweh.** In sowjetischer Kriegsgefangenschaft 1941-1956. Zwischen 1941 und 1945 gerieten ungefähr 3,5 Millionen Angehörige der deutschen Wehrmacht und Waffen-SS in russische Kriegsgefangenschaft. Darunter befanden sich auch Schweizer und Auslandschweizer, die sich aus unterschiedlichen Gründen freiwillig für den Kriegseinsatz gemeldet hatten. > bis 13.09.

> **Kostbarkeiten ans Licht geholt.** Münzen und ihre Geschichte. Das Historische und Völkerkundemuseum St.Gallen beherbergt eine numismatische Sammlung, die heute mehr als 10'000 Münzen umfasst. Neben Sammlerstücken und spektakulären Bodenfunden aus der näheren Umgebung St.Gallen s, finden sich darin nicht zuletzt dank grosszügigen Schenkungen auch Münzen aus fernen Ländern und Zeiten. Erstmals zeigt nun das Museum einen Überblick über die eigene Münzsammlung, wobei ein besonderes Augenmerk sowohl auf der Münzgeschichte der Stadt St.Gallen als auch auf der Geschichte der Menschen in Not. > bis 11.01.

> Peter Ammon - Schweizer Bergleben um 1950.

Peter Ammon reiste in den 50er Jahren durch die Schweizer Bergtäler, um Leben und Arbeiten der Bergbevölkerung fotografisch festzuhalten. Ihn interessierten vor allem traditionelle Betriebe und Lebensformen, wie sie nach dem Krieg in abgelegenen Gegenden noch anzutreffen waren. Damals fanden seine Bilder wenig Anerkennung, sehnten sich die Menschen doch nach Fortschritt und Moderne. Heute sind Peter Ammons Fotografien Zeitzugaben einer beinahe vergessenen Welt. > bis 07.06.

Jüdisches Museum. Schweizerstrasse 5, Hohenems, +43 5576 739 89 0, <http://www.jm-hohenems.at>

> **HIER. Gedächtnisorte in Vorarlberg.** 38-45. Fotografien von Sarah Schlatter, Hörstationen von Markus Barnay. Mit dieser Ausstellung öffnen das Jüdische Museum Hohenems und erinnern an die Erinnerungslandschaft des Nationalsozialismus in Vorarlberg als Raum eigener Auseinandersetzung, Assoziation und Recherche. 15 Fotografien der Vorarlberger Künstlerin Sarah Schlatter lassen uns Orte, die in der NS-Zeit eine Bedeutung hatten, neu sehen. Mit Interviews und Ortsbeschreibungen von Markus Barnay eröffnen eine Raum der Empathie aber auch des Zweifels. > bis 29.03.

Museum Appenzell. Hauptgasse 4, Appenzell, +41 71 788 96 31, <http://www.museum.ai.ch>

> **Josef Fässler.** De Genglis Sepp, wie er in Appenzell Innerhoden genannt wird, wurde am 30. September 1939 als Bauernsohn auf der Liegenschaft Bascheheem in Brütsch geboren. Die Bilder von Josef Fässler unterscheiden sich nicht nur wegen der unüblichen Motivauswahl von der herkömmlichen Bauernmalerei; sie sind auch in einer ganz anderen Maltechnik ausgeführt. So verwendet er fast immer Tusche in Verbindung mit transparenter Wasserfarbe, Bleistift und Farbstiften, wobei ihm Zeichnungspapier als Malgrund dient. Versuchweise hat er sich in jüngster Zeit an zwei andere Techniken herangewagt: Entstanden sind aussagekräftige Bilder mit farbiger Kohle und in Öl. > bis 15.03.



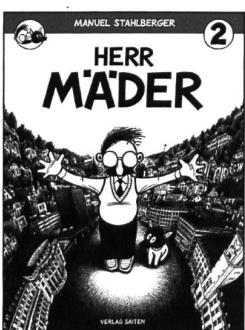
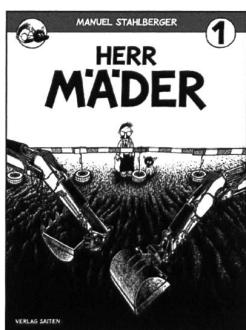
Sapperlot! Kein Wunder hat er
keine Zeit mehr für mich.

Bald macht
er auch noch
Ballett...



**Saiten gratuliert Manuel Stahlberger
zum Salzburger Stier 2009.**

Und empfiehlt wärmstens:



**Zu kaufen im gut
sortierten Buchhandel,
online bei
www.saiten.ch
oder unter Telefon
Nr. +41 71 222 30 66.**

Stahlbergers
neuester Wurf:
Die CD
«Rägebogesiedlig»
fazerecords, SoundService
ab 23. Januar
schweizweit
im Handel

Museum für Lebensgeschichten. Hof Speicher -, Speicher
> Anna-Barbara Zellweger-Zuberbühler. (1775-1815). Eine Frau im Brennpunkt ihrer Zeit. > bis 19.03.

Museum Herisau. Platz , Herisau, +41 79 377 34 43, <http://www.museum.herisau.ch>
> **Festarchiv.** Die Ausstellung präsentiert die Trophäen der diesjährigen Festjagd in der Ostschweiz. 2006 lancierte die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia das Programm «echos? Volkskultur für morgen». «echos» richtete das Augenmerk auf den Moment, wo sich Tradition als gegenwärtig beweist, im Bewusstsein einer Vergangenheit und mit dem Ziel einer Zukunft. Das Ostschweizer «echos»-Projekt widmete sich den Festen. Was wären das Appenzeller- und das St. Gallerland ohne Bräuche und Feste, ohne Musik und Tanz? Das Resultat der sommerlichen Festjagd wird nun von November bis Mitte Januar in der Doppelausstellung «Festarchiv» im Museum Herisau und im Appenzeller Brauchtumsmuseum Urnäsch präsentiert. > bis 15.01.

Napoleonmuseum Thurgau Schloss & Park Arenenberg. Salenstein, +41 71 663 32 60, <http://www.napoleonmuseum.tg.ch>
> **Die Familie Bonaparte.** > bis 31.12.

Naturmuseum. Museumstrasse 32, St.Gallen, +41 71 242 06 70, <http://www.naturmuseumsg.ch>
> **Natürlich vernetzt - Vielfalt des Lebens.** Gegenwärtig kennen wir rund 1,5 Millionen verschiedene Lebewesen mit Namen. Diese reichen von winzigen Bakterien und Einzellern über Algen und Pilze bis hin zu Pflanzen und Tieren. Die Sonderausstellung «natürlich vernetzt» zeigt anhand eindrucksvoller Beispiele den Wert der natürlichen Vielfalt. Sie veranschaulicht welche Leistungen diese Artengemeinschaften für uns Menschen erbringen und weshalb es sich lohnt, diese auch für künftige Generationen zu erhalten. > bis 08.03.

> **Raben - Schlaue Biester mit schlechtem Ruf.** Rabenvögel zählen zu den intelligentesten Tieren und sind zu wahren Kunststücken in der Lage. Dennoch verbindet sie mit uns Menschen eine Art Hassliebe: Während die einen sie für ihre Leistungen bewundern, möchten sie andere wegen den durch sie verursachten Schäden am liebsten ausrotten. > bis 03.05.

Naturmuseum und Museum für Archäologie des Kantons Thurgau. Freie Strasse 26, Frauenfeld, +41 52 724 22 19, <http://www.naturmuseum.tg.ch>
> **Bevor die Römer kamen.** Späte Kelten am Bodensee. Die letzte Phase der jüngeren Eiszeit ist in der Nordostschweiz und im angrenzenden Ausland überraschend lückenhaft vertreten. Neben dem seit langem bekannten Doppeloppidum Altenburg/Rheinau kamen allerdings in den letzten Jahren vermehrt spätlat./grave;nezeitliche Siedlungsspuren im Bodenseeraum zum Vorschein. Mit dem Fundmaterial werden in der Ausstellung die Themen Siedlungen, Wirtschaft, Religion, Tod und Bestattung sowie das Ende der keltischen Eigenständigkeit veranschaulicht. Prunkstücke der Ausstellung sind wertvolle Kultgegenstände

wie etwa die Bronzekrieger von Balzers, das Eberfigürchen von Altenburg, Teile des Hortfundes von Bad Buchau-Kappel und der Silberschatz von Lauterach. > bis 29.03.

Rosgartenmuseum. Rosgartenstrasse 3, Konstanz, +49 7531 900 24 5, <http://www.konstanz.de>
> **Menschen am Rand des Eises.** Erst am Ende der Eiszeit trat der Mensch bei uns in Erscheinung. Die spätezeitlichen Bestände des Rosgartenmuseums stammen von den Ausgrabungen des Reallehrers Konrad Merck, die er 1874 am Kesslerloch, einer Höhle im heutigen Kanton Schaffhausen bei Thayngen, begonnen hatte. Es handelte sich dabei um die frühesten Belege für die Anwesenheit des Menschen in unserer Region, etwa aus der Zeit vor 15'000 Jahren. > bis 12.04.

Schulmuseum Mühlbach. Weinfelderstrasse 127, Amriswil, +41 71 410 07 01, <http://www.schulmuseum.ch>
> **Ausstellung.** > bis 15.11.

Stiftsbibliothek. Klosterhof 6 d, St.Gallen, +41 71 227 34 16, <http://www.stiftsbibliothek.ch>
> **Das Kloster St.Gallen und seine Schulen.** Zum 200. Geburtstag der Katholischen Kantonssekundarschule. Am Gallustag (16. Oktober) 1809, vier Jahre nach der Aufhebung des Klosters St.Gallen, wurde in einer Feierstunde im Barocksaal der Stiftsbibliothek ein «Gymnasium katholischer Fundation» gegründet, eine Ausbildungsstätte für die begabten Knaben katholischen Glaubens. Diese Schule nannte sich später «Katholische Kantonsschule», wurde aber noch im 19. Jahrhundert in eine Katholische Sekundarschule für Knaben (später auch - in getrennten Gebäuden - für Mädchen) umgewandelt. Sie begeht am ersten Juni-Wochenende 2009 ihr 200jähriges Bestehen mit einem Fest. Aus diesem Anlass widmet die Stiftsbibliothek ihre Jahresausstellung dem Schul-Thema. > bis 08.11.

Vorarlberger Landesmuseum VLM. Kornmarkt 1, Bregenz, +43 5574 460 50, <http://www.vlm.at>

> **Der Kanton Übrig.** In den unmittelbaren Nachkriegsjahren 1918/19 bot der Zerfall der Habsburger Monarchie für Vorarlberg die lang ersehnte Möglichkeit einer politischen und administrativen Loslösung von Tirol. Im Mai 1919 holte sich die neu konstituierte Vorarlberger Landesregierung ein Verhandlungsmandat für den Anschluss an die Schweiz. 80,6 Prozent der Vorarlberger stimmten mit «Ja», doch die Verhandlungen scheiterten und Vorarlberg wurde zum «Kanton Übrig». > bis 25.01.

GALERIE

Atelier und Galerie Die Schwelle. Zimmersgartenstrasse 4 a, St.Gallen, +41 79 797 53 83, <http://www.die-schwelle.ch>
> **Franziska Bub und Lisa Kühn.** Dissotiation - Seelen- /Körper trennung (Malerei). > 03.01. bis 29.01.

Erker-Galerie. Gallusstrasse 32, St.Gallen, +41 71 222 79 79, <http://www.erker-galerie.ch>

> **Exklusive Originalgrafik aus der Erker-Presse.** Die Erker-Galerie zeigt in einer

ständig wechselnden Werkschau grafische Arbeiten von zeitgenössischen Künstlern wie Piero Dorazio, Günther Förg, Hans Hartung, Antoni Tapies, Günther Uecker etc., die diese in den letzten 50 Jahren in der Erker-eigenen Lithografiewerkstatt geschaffen haben. > bis 31.12.

Galerie am Lindenplatz. Städtle 20, Vaduz, +41 423 232 85 65, <http://www.galerielindenplatz.li>
> **Nag Arnoldi.** Der 1928 in Locarno geborene Nag Arnoldi begann seine berufliche Laufbahn als Kostüm- und Bühnenbildner, bevor er in der Bildhauerei seine künstlerischen Visionen verwirklichte. Die expressiven Bronzen von Nag Arnoldi zeigen Einflüsse von Marino Marini und Pablo Picasso, aber auch von der Präkolumbianischen Kunst. Seine Werke haben eine klare Identität. Die Einmaligkeit der Struktur der aufgebrochenen Gussfläche steht in starkem Gegensatz zu den stellenweise polierten Oberflächen. Dabei spielen das Licht, die Reflexion und die Immaterialisierung eine ganz bedeutende Rolle. Das Thema ist der Mythos Pferde und Mensch, der zwischen Freude und Schmerz dargestellt wird. > bis 30.01.

Galerie an der Marktgasse. Marktgasse 30, Altstätten SG, <http://www.galerieandermarktgasse.ch>
> **Carlos Rivera.** Der honduraneische Künstler Carlos Rivera zeigt das Meer in atmosphärischer Dichte. Es sind zumeist expressiv gezeichnete Acryl-Bilder. Der Künstler wird erstmals in der Schweiz ausgestellt. Öffnungszeiten: Freitags 10 bis 19 Uhr; Samstags 10 bis 13 Uhr. > bis 15.01.

Galerie Burkarthof. Burkarthof , Neukirch (Egnach), +41 71 477 28 31
> **Markus Diener.** Konnte sein Werk in den späten 70er- und in den 80er-Jahren noch am deutlichsten der Bewegung der «Neuen Wilden» zugeordnet werden (die Künstler dieser Richtung kehrten demonstrativ zum klassischen Medium der Malerei zurück), so stehen seine jüngeren Arbeiten mehr und mehr unverkennbar in der langen Tradition der klassischen Moderne, insbesondere jener des Deutschen Expressionismus. > bis 05.01.

Galerie Paul Hafner (Lagerhaus). Davidstrasse 40, St.Gallen, +41 71 223 32 11, <http://www.paulhafner.ch>
> **Tobias Pils.** «Die Bilder von Tobias Pils zu betrachten, bedeutet sich auf eine Fährtenstufe zu begeben, Spuren aufzunehmen, sie zu Konfigurationen zu verdichten und diese wieder aus den Augen zu verlieren, Gegenständliches zu vermuten und doch zugleich dessen fiktionale Struktur zu durchschauen. Man kann angesichts dieser Bilder erkennen, wie verführerbar der Blick ist, wie sehr er Zeichen und Markierungen als Darstellungen deutet beziehungsweise wie sehr das Gestaltsehen einen Versuch der Orientierung allen Tatsachen zum Trotz darstellt. Pils hält dieses Spiel der Assoziationen in der Schwebe und hebt es als Thema ins Bewusstsein». (Textauszug aus «Bilder als Interpretationsofferte» von Rainer Fuchs) > bis 31.01.

Galerie Wilma Lock. Schmidgasse 15, St.Gallen, +41 71 222 62 52
> **ad hoc.** Mark Francis, Bernard Frize, Xavier Noiret-Thomé u.a. > bis 07.02.

Galerie Z. Landstrasse 11, Hard
> **Querstrich.** Freie Zeichnungen auf kleinem Format. > bis 10.01.

Rathaus-Galerie. Hauptstrasse 2, Goldach, +41 71 841 09 33

> **Helen Flückiger.** Bei Helen Flückiger dominiert der naturalistische Stil. Der Betrachter kann jedoch seine Phantasie jederzeit voll entfalten, denn die Motive wirken nicht akribisch. Die Blumen sind nie allzu lieblich, auch nicht, wenn sie zierliche, biedermeierliche Straußchen im Kleinformat malt. Die Blumenkompositionen bestechen durch klare, in die Tiefe gehende Schattierungen. Kräftrige, bunte Farben wechseln ab mit zarten Pastelltönen. > bis 05.01.

Städtische Wessenberg-Galerie. Wessenbergstrasse 43, Konstanz, +49 7531 900 92 1, <http://www.stadt-konstanz.de>

> **Marlies Pekarek.** Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queens and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl nach gestalterischer Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04.

> **Limitiert! Druckgraphik des 20. Jahrhunderts.** Holzschnitt, Radierung, Lithographie, Siebdruck - die Vielfalt der druckgraphischen Techniken und ihrer Möglichkeiten ist gross. Im 20. Jahrhundert entwickelte sich die Druckgraphik zur führenden künstlerischen Gattung; es gab und gibt kaum einen modernen Künstler, der sich nicht mit diesem faszinierenden Medium beschäftigt hat. Die Ausstellung stellt nicht nur die technische Vielgestaltigkeit der Druckgraphik vor, sondern bietet zugleich auch einen facettenreichen Einblick in die Kunst des 20. Jahrhunderts aus dem deutschsprachigen Raum. > 24.01. bis 12.04.

WEITERE

Alte Kaserne. Technikumstrasse 8, Winterthur, +41 52 267 57 75, www.altekaserne.ch

> **Jeanine Belquacem.** Aluspiegelungen und Reisebilder aus Malta. > 10.01. bis 27.01.

> **Lilian Caprez.** Comics, Cartoons & Kreaturen: leben auf der erbse von ill. > 06.01. bis 30.01.

> **Stefan Heinichen.** Portraits von Jugendlichen. > 31.01. bis 28.02.

Badehaus Mann-o-Mann. St.Jakobstrasse 91, St.Gallen

> **Juerg Kichcherr.** Bilder- & Fotoausstellung: «Ein sinnliches Abenteuer durch Farben und Männer». > 22.01. bis 27.02.

Brauerei Schützengarten. St. Jakobstrasse 37, St.Gallen

> **Bierflaschenmuseum.** Christian Bischofs Sammlung von 2000 Flaschen. Das erste Museum seiner Art in der Schweiz. > bis 31.12.

Buchhandlung Comedia. Katharinengasse 20, St.Gallen, +41 71 245 80 08, www.comedia-sg.ch

> **Pierre Bourdieu.** Fotos aus Algerien

Genossenschaft Hotel Linde. Poststr. 11, Heiden, +41 71 898 34 00, <http://www.lindeheiden.com>

> **Engel-Bilder.** von Christa Taisch. > bis 03.01.

AUSSTELLUNGEN 69

Haus Vorderdorf. Trogen

> **Bilderausstellung.** von Jules Kaeser > bis 31.05.

Hotel Heiden. Seetallee 8, Heiden, +41 71 898 15 15, <http://www.hotelheiden.ch>

> **Roswitha Dörig - zu Gast im Appenzeller Vorderland.** Bilderausstellung > bis 31.10.

Küefer-Martis-Huus. Giessenstrasse 53, Ruggell, +41 423 371 12 66, <http://www.kmh.li>

> **Magie des Wassers.** Spannende Fragen nach den Rätseln und Mythen des Wassers werden in der Ausstellung aufgegriffen > bis 29.03.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. , Littenheid, +41 71 929 60 60, <http://www.littenheid.ch>

> **Angeliana Rahel Bäni / Rahel de Quervain.** Steht das genaue geometrische Arbeiten bei Angeliana Rahel Bäni im Vordergrund und gewinnt seine Ausdruckskraft in der Zusammenstellung und Anordnung zu Blumenarrangements, zeigen die Acrylarbeiten von Rahel de Quervain vor allem Frauenporträts mit ihren starken Gefühlen und Empfindungen. Beide Künstlerinnen stellen zum ersten Mal aus. > bis 09.01.

Kloster Fischingen. , Fischingen, +41 71 978 72 20, <http://www.klosterfischingen.ch>

> **Annelies Meyer-Mettler.** «Meine Kollegin und ich warten auf dem Bahnhof in Konstanz auf die Bahn und diskutieren. Wir kommen von einer Ausstellung, aber darüber geht unser Gespräch, sondern über das Markus-Evangelium, von dem ich einige Bilder gemalt habe. Es wäre schön, die Bilder zu zeigen und sie in einem Buch zusammenzufassen. In der Zwischenzeit ist das Markus-Evangelium in 144 Bildern als Abstrakte Wirklichkeiten in fröhlichen Farben und Formen in Aquarelltechnik entstanden. Abschnitt für Abschnitt nach der Bibel gemalt. Im Bild wie auch im Text habe ich das für mich Wichtige festgehalten. > bis 25.01.

Klubschule Migros im Hauptbahnhof.

Bahnhofplatz 2, St.Gallen , +41 71 228 16 00, <http://www.klubschule.ch>

> **Evert Ouwerker.** geboren, ist Evert Ouwerker seit 1962 als Innenarchitekt in der Schweiz tätig. 1970 eröffnete er in St.Gallen ein Innenarchitektur- und Gestaltungsatelier. Seit 1980 betätigt er sich auch künstlerisch, mit Malerei und Grafik. Ouwerkers Gebilde sind rein formal-funktionale Kompositionen, mit klar gegliederter Bildstruktur. Jedes seiner Werke ist ein Unikat. Aus Distanz betrachtet wirken Ouwerkers Werke wie gespritzt, dabei ist jeder noch seine feine Strich mit dem Pinsel in Acryl aufgetragen. > bis 25.01.

> **Tauschst Du deine Welt mir mir?** Ein partizipatives Kunstwerk (Klubschule/ZHdK). > 05.01. bis 16.01.

Schloss Wartensee. Postfach 264, Rorschacherberg, +41 71 858 73 73, <http://www.wartensee.ch>

> **Stefan Rohner.** Fotografien. > bis 01.06.

Silberschmuckatelier O'la la.

Oberdorfstrasse 32, Herisau, +41 71 351 35 70

> **Madeleine Würsch.** Bilder. > 09.01. bis 27.03.

KURSE

KÖRPER

Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Studio 8, Ueffenstrasse 8, St.Gallen, 071 222 75 58, hettikerwerker@pobox.ch, // Di 10–11 Uhr, 12:20–13:20 Uhr

Dynamic Hatha Yoga. Fortlaufende Gruppenkurse in St.Gallen und Trogen, Privataktionen, Workshops an Wochenenden > yogashala, Martin Egster, 079 590 22 75, www.yogashala.ch, mail@yogashala.ch

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder, 5–9 Jahre > B. Schällibaum,

071 277 37 29 // Sala, Do 16:45–18 Uhr

Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40.

> B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala

Felsenstrasse, // Do 18:30–19:30 Uhr

Felicebalance. Biosynthese und Craniosacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder, Vadianstrasse 40, St.Gallen,

> Astrid Bischof, 078 609 08 09,

071 344 29 56 > Sandra Töngi 076 596 58

86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch

Pilates. > Katja Rüesch // Mo/Mi 12:10–

13 Uhr **Hatha Yoga.** > Vanessa Schmid //

Sa 9–10:30 Uhr, Schule für Ballett und

Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78,

www.ballettundtanz-haindl.ch

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung,

Gruppen in St.Gallen > Claudia Sieber

Bischoff, Dipl. Feldenkrais Lehrerin SFV,

071 222 95 68 // Di 19:10–21:10 Uhr Fel-

denkrais kombiniert mit kreativem Tanz,

Do 18:05–19:30 Uhr, Fr 17:18–20 Uhr

Stocktanzer. Neuer Einführungskurs, Felsen-

strasse 33, St.Gallen > Claudia Roemmel,

071 222 98 02, www.tanztheatertext.ch

// Do 19–20:30 Uhr, 14–täglich

Tanz und Bewegung. Eine Reise

nach Innen. > Erika Friedl, Gais,

071 793 33 06 // ein Samstag/Monat

10:00–14:00 Uhr

Nia@–Getanzte Lebensfreude. Ganzheitliche

Fitness für Körper, Geist und Seele. Nia

ist Tanz, Kampfsport, Entspannung und Le-

bensfreude. Kurse in St.Gallen, Gossau

> Alexandra Kunz, Ausbilderin FA/Bewe-

gungspäd. BGB, Cert. Nia-Teacher Brown

Belt, 076 325 64 05, www.gymallego.ch

Bewegung, Gesang, Tanz, Meditation,

Keltenkultur, Keltenkraft, Gruppe

> Thomas Studer, Niederteufen,

071 333 19 11, www.rütiholz.ch

// Di 19:30 Uhr

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga,

Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-

tanz, Afro, Rhythmus, Feldenkrais, kreativer

Kindertanz, PekPé, 5 Rhythmen u.a.

Info: 071 912 22 66,

www.kultur-werkstatt.ch

MUSIK/GESANG

Klangwelt Toggenburg. Info: 071 999 19 23, www.klangwelt-toggenburg.ch,

Djembe. Westafrikanische Rhythmen und

«Swiss Made» > Heiner Bolt, Win-Win-

Markt, Cilanderstr. 17, Herisau,

071 374 10 38 // Do 20:15–22 Uhr

Neue Klangerfahrung mit Monochorden.

Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und

Spielkurse für den ungezwungenen Umgang

mit Obertönen > Heinz Bürgin, Im Uttenwil,

9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.py-

thagoras-instrumente.ch

Stimmräume. Entfaltung des Stimm-

potenzials, Selbsterfahrung mit der Stimme

> Bea Mantel, Hadwigstrasse 4, St.Gallen,

079 208 98 02, bea@stimmraeume.ch

Cellounterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounterricht für Anfänger und Fortgeschrittene

> Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09, b.messerschmidt@bluewin.ch

Djembe – Westafrikanische Handtrommel.

Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht > Markus Brechbühl, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch

EWB Sekretariat. 071 344 47 25,

www.ewb-ar.ch, Kurse anfragen

Schlagzeugunterricht im Rhythmtal.

Trommeln mit Händen und Füßen

/// Enrico Lenzin, Rebstein, 077 424 87 33, enrico.lenzin@gmx.ch

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule

> Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

TANZ

Theatertanzschule. Ballett, Modern, Jazz, Tanz&Spiel, Hip-Hop, Yoga, Bodystyling.

> Künstlerische Leitung: Philip Egli, Schulleitung: Denise Weflen, Notkerstrasse 40, St.Gallen, Information im Tanzbüro, Museumstrasse 2, 071 242 05 25, tanzschule@theatertsg.ch

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika

und Karibik > Birgit Bolt, WinWin Markt,

Cilanderstrasse 17, Herisau, 079 240 62 65

// Do 18:15–19:30 Uhr

TanzRaum Buchszell-Vielfältiges Tan-

zangebot! Afro, Bauchtanz, Kindertanz,

Kreistanz, Yoga, Körperarbeit, Tanz-

improvisation, Seniorentanz, Stocktanz

u.v.m. > Infos: 071 422 57 09,

www.tanzausbildungsbuchszell.ch

Tanzschule Karrer. moderner und zeit-

genössischer Kindertanz, Rhythmic,

Teen-Jazz, Jazztanz, Pilates Matwork,

Flamenco. > Regina Manser Karrer,

Studio 071 222 27 14, P: 071 352 50 88,

reginakarrer@bluewin.ch

Freier Tanz zwischen Himmel und Erde.

Improvisation und Wahrnehmung

> Nicole Lieberherr, Ref. Kirche Riethüsli,

St.Gallen, 071 351 37 82 //

Do 18:15–20:00 Uhr

Tanzimprovisation und Körperarbeit für

Frauen. > B. Schällibaum, 071 223 41 69,

Sala // Do 20–21:30 Uhr, Fr 17:30–19 Uhr

Taketina – Rhythmische Körperarbeit. >

Urs Tobler, 071 277 37 29

// Mi 18:30–21 Uhr

Orientalischer Tanz, Bauchtanz.

> Petra Kralicek, Callanetics und Ori-

entalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 127,

St.Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus

> Tango Almacén, Lagerhaus 42, St.Gallen,

071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops

für Singles und Paare > Johanna Rossi,

St.Gallen, 071 223 65 67,

rossi@freesurf.ch

Workshop - Neuer Tanz. Tanztechnik und

Improvisation > Beatrice Burkart, Tänzerin

und Lehrerin FM. Alexander Technik, Mei

Shin Dojo St.Gallen, Info: Nadja Hagnann

071 244 22 24

Ballett und Bewegungserziehung im

Vorschulalter. Klassisches Ballett.

> alle Niveaus für Kinder, Jugendliche,

Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz,

St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettund-

tanz-haindl.ch

Ballett, Modern/ Contemporary Dance, Jazz, Yoga. CDSP Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnentanz. (2–6

Semester) Dance Loft Rorschach,

071 841 11 33, info@danceloft.ch,

www.danceloft.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassischer

Südindischer Tanz > Andrea Eugster Ingold,

Tanzschule Karrer, St.Gallen,

071 244 31 48 // Mi 18:00–19:15 Uhr

Tanz/Rhythmus/Improvisation.

> Gisa Frank, Tanzpädagogin und

Performerin, 071 877 49 37, info@frank-

tanz.ch, www.frank-tanz.ch // Mo 18–

19:30 Uhr St.Gallen für Erwachsene,

Do 16–17 Uhr Trogen für Kinder

Tanz, Bewegung & Ausbildung. Danielle

Curtius: Jazz-/Moderndance, Dance-Aer-

obic, Pilates & Dance, Bewegungs- train-

ing, HipHop für Jugendliche und Er-

wachsene, Ballett für Kinder. Ausbildun-

gen: Bewegung, Gymnastik & Tanz; NEU

Bewegungs-trainer. Zusatzausbildung Tanz-

pädagogik. Die Ausbildungen sind BGB

Schweiz anerkannt. > Schachenstrasse 9,

St.Gallen, 071 280 35 32,

www.curtius-tanz.ch

Schule für Tanz und Performance in

Herisau. 2-jähriger berufsbegleitender

Lehrgang, öffentliche Wochenendkurse

> Christine von Menften, Claudia

Roemmel, TanzRaum Herisau,

071 351 34 22, www.tanzraum.ch/schule,

schule@tanzraum.ch

Bettina Castano Flamenco. Neues

Flamencotanz-project in St.Gallen mit

fundamental-systematischem Unterricht

> Bettina Castano, 0034 954 901 001,

b.castano@interbook.net,

www.castano-flamenco.com

/// fortlaufende und Wochenendkurse

Kindertanz. Zeitgenössischer Tanz für

Kinder und Jugendliche. Erleben Wieder-

holen Gestalten. Technik und Improvisation.

> Altersgruppe: 3–6 Jahre

> Maja Bindernagel, Niederteufen,

071 367 11 64 // Di

Jazztanz. FunkyJazz. HipHop. Gymnastik.

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in

St.Gallen und Degersheim > Nicole Baum-

mann, dipl. Tanz- und Gymnastikpädagogin

SBTG, St.Gallen, 071 393 22 43

Afrikanisch inspirierter Tanz. Nach Auf-

wärmübungen tanzen wir zu versch. Rhyth-

men > Tanja Langenauer, Felsenstrasse 33,

St.Gallen, 071 411 48 12, ta.te@blue-

win.ch // jeden 2. Mi und Do 18:15–19:45

(AnfängerInnen) und 20–21:30 Uhr (Mit-

tel), Amriswil wöchentlich Di 9–10:30 Uhr

Contactimprovisation Jam. Gemeinsames

Warm-up, keine Anmeldung nötig.

10Fr./Abend > Kathrin Schwander und

Bernhard Jurmann, Teufenerstrasse 8, Stu-

dio 8, St.Gallen, 071 222 72 65, kschwander@bluewin.ch // Do 20–22 Uhr 4.12., 18.12.

Körperwahrnehmung, Bewegung, Tanzimpro-

visation. > Annlies Stoffel Froidevaux,

St.Gallen, Auskunft und Anmeldung:

071 340 01 12 // neue Gruppe beginnt am

11.Februar 2009

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz- und Bewegungs-

schaffende, jeweils freitags, 9–11 Uhr

Theatertanzschule, Notkerstrasse, St.Gal-

len, Information: www.ig-tanz.ch, Cordelia

Alder, 071 793 22 43, alder.gais@gmx.ch

Neues Programm 09 auf www.ig-tanz.ch.

FERNOST

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für

Frauen und Mädchen > Katharina Fortuna-

to-Furrer, Verein Selbstverteidigung Wen-

Do, Bühlebleichstrasse 2 St.Gallen,

071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch

/// Mädchen (8–10 Jahre) 21./22.3.,

Frauen 25./26.4., Mädchen (10–12 Jahre)

21./22.11.

Aikido Einführungskurs. www.aikido-

meishin-sg.ch

/// Einführungskurs 18:30–19 Uhr,

Fortgeschr. Mo/Mi/Fr 19:30–21 Uhr

Qi Gong. Atem, Bewegung, Konzentration

> Gisa Frank, Qi Gong Trainerin,

071

LOKALE

- Albani.** Steinberggasse 16, 8400 Winterthur, 052 212 69 96, www.albani.ch
- Alte Fabrik,** IG Halle, Klaus Gebertstr. 5, 8640 Rapperswil, 055 210 51 54, www.ig-halle.ch
- Altes Hallenbad.** Reichenfeldgasse 10, 6800 Feldkirch, 0043 6763 348 576, www.feldkirch.at
- Alte Kaserne.** Technikumstr. 8, 8400 Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch
- Altes Kino Mels.** Sarganserstr. 66, 8887 Mels, 081 723 73 30, www.alteskino.ch
- Assel-Keller.** Hauptstr. 53, 9105 Schönengrund, 071 361 13 54, www.assel.ch
- Bar Breite.** Breite, 9450 Altstätten, 071 755 05 15
- Bodyman-Literaturhaus.** Am Dorfplatz 1, 8274 Gottlieben, 071 669 28 47, www.bodymanhaus.ch
- Buchhandlung Comedia.** Katharinengasse 20, 9004 St.Gallen, 071 245 80 08, www.comedia-sg.ch
- Casa Latinoamericana.** Eisengasse 5, 9000 St.Gallen, info@casalatinoamericano.ch
- Casino Frauenfeld.** Bahnhofplatz, 8500 Frauenfeld, 052 721 40 41, www.casino-frauenfeld.ch
- Casino Herisau.** Poststr. 9, 9100 Herisau
- Casinoteater.** Stadthausstr. 119, 8400 Winterthur, 052 260 58 58, www.casinoteater.ch
- Chällertheater im Baronenhäus.** Marktgasse 70, 9500 Wil, 071 911 51 68
- Cinevox Theater.** Poststr., Neuhausen am Rheinfall, cinevox@artco.ch, www.artco.ch
- Chössi-Theater.** Bahnhalle, 9620 Lichtensteig, 071 988 13 17, VVK: 071 988 57 57, www.choessi.ch
- Club Chez Fuchs.** Reichenaustr. 212, 78467 Konstanz, 049 7531 697 05 12, www.chez-fuchs.de
- Conrad Sohn.** Boden 16, 6850 Dornbirn, 0043 5572 33 606, www.adl.at
- CULT Bar.** Kräzernstr. 12a, 9014 St.Gallen, 079 673 07 43, www.cultbar.ch
- Diogenes Theater.** Kugelgasse 3, 9450 Altstätten SG, 071 755 49 47, VVK: 071 755 19 65, www.diogenes-theater.ch
- Eisenwerk.** Industriestr. 23, 8500 Frauenfeld, 052 728 89 82, VVK: 052 721 99 26, www.eisenwerk.ch
- Erica der Club.** Grenzstr. 15, 9430 St.Margrethen SG, 071 744 15 55, www.ericach.ch
- FassBühne.** Webergasse 13, 8200 Schaffhausen, 052 620 05 86, VVK: 052 620 05 86, www.schauwerk.ch
- Festspiel- und Kongresshaus.** Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, 0043 5574 41 33 51, www.festspielhausbregenz.at
- Figurentheater.** Lämmlisbrunnenstr. 34, 9004 St.Gallen, 071 223 12 47, VVK: 071 222 60 60, www.figurentheater-sg.ch
- Gasthaus Rössli /Kultur in Mogelsberg.** Dorfstr. 16, 9122 Mogelsberg, 071 374 15 11, www.roessli-mogelsberg.ch, www.kultur-mogelsberg.ch
- Gaswerk.** Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, www.gaswerk.ch
- Genossenschaft Hotel Linde.** Poststr. 11, 9410 Heiden, 071 891 14 14, www.linde-heiden.com
- Grabenhalle.** Unterer Graben 17, 9000 St.Gallen, 071 222 82 11, www.grabenhalle.ch
- Hotel Hof Weissbad.** Parkstr., 9057 Weissbad, 071 798 80 80, www.hof-weissbad.ch
- Jazzclub Rorschach.** Churerstr. 28, 9400 Rorschach, 071 858 39 96, www.jazzclub-rorschach.ch
- Jazzhaus (Jazzclub).** Rheinstr. 21, 6890 Lustenau, www.jazzclub.at
- Jugendkulturraum flon (Lagerhaus).** Davidstr. 42, 9001 St.Gallen, 071 224 55 05, www.flon-sg.ch
- K 9 Kulturzentrum.** Hieronymusgasse 3, 78462 Konstanz, 0043 7531 16 713, www.k9-kulturzentrum.de
- KAF.** Zürcherstr. 185, 8500 Frauenfeld, 052 720 36 34, www.kaff.ch
- Kammgarn.** Baumgartenstr. 19, 8200 Schaffhausen, 052 624 01 40, www.kammgarn.ch
- Kantonsbibliothek Vadiana.** Notkerstr. 22, 9000 St.Gallen, 071 229 23 21, www.kb.ch
- Katharinensaal.** Katharinengasse 11, 9000 St.Gallen
- Keller der Rose.** Klosterplatz, 9000 St.Gallen, 071 222 90 20
- Kellerbühne.** St.Georgen-Str. 3, 9000 St.Gallen, 071 223 39 59, VVK: 0901 56 06 00, www.kellerbuehne.ch
- Kellerfels Grünfels.** Molkereistr. 12, 8645 Jona, 055 212 28 09, VVK: 055 212 28 09, www.gruenfels.ch
- Kino Loge.** Oberer Graben 6, 8400 Winterthur, 052 208 12 41, www.hotelloge.ch
- Kino Namenlos.** Mühlstorplatz, 6800 Feldkirch, 0043 55 2272 895, www.taskino.at
- Kino Rosenthal.** Schulhausstr. 9, 9410 Heiden, 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch
- Kino.** Grossackerstr. 3, 9000 St.Gallen, 052 202 02 04, www.kraftfeld.ch
- Kraftwerk.** 9643 Krummenau, 071 993 36 32, www.kraftwerk-club.ch
- Krempel (Zentrum Neuhof).** Wiedenstr. 48, 9470 Buchs SG, 081 756 50 10, www.krempel.ch
- Kugl - Kultur am Gleis.** Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen, 076 420 38 45, www.kugl.ch
- Kult Bau.** Konkordiastr. 27, St.Gallen, 071 244 57 84, www.kultbau.org
- Kultur i de Aula.** Schülerweg 2, Goldach, 071 841 49 91, www.kulturideaula.ch
- Kultur im Bären.** Unterdorf 5, 9312 Häggenschwil, 071 243 20 83, www.kultur-im-baeren.ch
- Kulturcinema.** Farbgasse, 9320 Arbon, 071 440 07 64, www.kulturcinema.ch
- Kulturforum.** Bahnhofstr. 22, 8580 Amriswil, 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch
- Kulturladen.** Joseph-Belli-Weg 5, 78467 Konstanz, 0049 7531 529 54, www.kulturladen.de
- Kulturlokal Mariaberg.** Hauptstrasse 45, 9400 Rorschach, www.maberg.ch
- Kultur Psychiatrische Münsterlingen.** 8596 Münsterlingen, 071 686 41 41, www.sttag.ch
- Kulturwerkstatt.** Churfistenstr. 5, 9500 Wil, 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch
- Kulturzentrum Gaswerk.** Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, VVK: 052 203 34 34, www.gaswerk.ch
- Kunst- und Kulturzentrum K9.** Obere Laube 71, 78462 Konstanz, 0049 7531 167 13, www.k9-kulturzentrum.de
- Löwenarena.** Hauptstr. 23, 8580 Sommeri, 071 411 30 40, www.loewenarena.ch
- Lokremise.** Grünbergstr. 7, 9000 St.Gallen
- Lyceumtheater.** Rorschacherstr. 25, 9000 St.Gallen
- Marionettenoper.** Fischergasse 37, 88131 Lindau, 0049 8382 94 46 50, VVK: 0049 8382 94 46 50, www.lindauer-mt.de
- Metrokino.** Rheinstr. 25, 6900 Bregenz, 0043 5574 71 843, www.filmforum.at
- Montforthaus.** Leonhardsplatz 8, 6800 Feldkirch, 0043 5522 760 01 31 10
- Offene Kirche.** Böcklinstr. 2, 9000 St.Gallen, 071 278 49 69, VVK: 071 278 49 69, www.oki.ch
- Palace.** Rosenbergstr. 2, 9000 St.Gallen, 079 347 04 21, www.palace.sg
- Phoenix Theater.** 81. 8266 Steckborn, www.phoenix-theater.ch
- Projektraum exex.** Oberer Graben 38, 9000 St.Gallen, 071 220 83 50, www.visarteest.ch
- Printlounge.** Schwertgasse 22, 9000 St.Gallen, 071 222 07 52, www.printlounge.ch
- Propstei.** 6722 St.Gerold, 0043 5550 21 21, www.propstei-stgerold.at
- Raum für innere Kultur.** Fronergartenstr. 8, 9000 St.Gallen, 071 340 03 25, www.cre-difo.info
- Remise.** Am Raiffeisenplatz 1, 6700 Bludenz, 0043 5552 334 07, www.remise-bludenz.at
- Remise.** Silostr. 10, 9500 Wil, 071 912 26 55, www.klangundkleid.ch/remise
- Restaurant Eintracht.** Neudorfstr. 5, 9533 Kirchberg SG, 071 931 10 92, www.eintracht-kirchberg.ch
- Restaurant Freihof.** Rorschacherstr. 2, 9450 Altstätten SG, 071 755 86 20, www.freihof-altstaetten.ch
- Restaurant Kastanienhof.** Militärstr. 9, 9000 St.Gallen, 071 278 41 42, www.kastanienhof.ch
- Restaurant Rössli.** Dorf 42, 9103 Schwellbrunn, 071 352 21 22
- Restaurant Spülgenec.** St.Georgenstr. 4, 9000 St.Gallen, 071 222 16 29
- Salzhaus.** Untere Vogelsangstr. 6, 8400 Winterthur, 052 204 05 54, VVK: 052 204 05 54, www.salzhaus.ch
- Schlachthaus Kulturcafé.** Dornbirn, 0043 5572 36 508, www.cafe-schlachthaus.at
- Schloss Dotternwil.** Postfach 1094, 9303 Wittenbach, 071 298 26 62, www.dottenwil.ch
- Schloss Hagenwil.** Hagenwil, 8580 Amriswil, 071 411 19 13, VVK: 071 411 41 98, www.schloss-hagenwil.ch
- Schloss Wartegg.** Von-Barler-Weg, 9404 Rorschacherberg, 071 858 62 62, www.wartegg.ch
- Schloss Wolfsberg.** Wolfsbergstr. 19, 8272 Ermatingen, 071 663 51 51, VVK: 071 663 51 51, www.wolfsberg.com
- Schlösslekker.** Fürst-Franz-Josef-Str. 68, 9490 Vaduz, 0041 423 230 10 40, www.schloesslekker.li
- Sonderbar/Rauch.** Marktgas 12-14, 6800 Feldkirch, 0043 5522 76 355, www.sonderbar.ch
- Spielboden.** Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, 0043 5572 219 33 11, www.spielboden.at
- Stadtsaal.** Bahnhofplatz 6, 9500 Wil, 071 913 70 07, www.stadtwil.ch
- Stadttheater Konstanz.** Konzilstr. 11, 78462 Konstanz, 0049 7531 90 01 08, VVK: 0049 7531 90 01 50, www.stadt.konstanz.de
- Stadttheater Schaffhausen.** Herrenacker 23, 8200 Schaffhausen, VVK: 052 625 05 55, www.stadttheater-sh.ch
- Tango Almacén.** (Lagerhaus). Davidstr. 42, 9000 St.Gallen, 071 222 01 58, www.tango-almacen.ch
- TanzRaum Herisau.** Mühlbühl 16a, 9100 Herisau, 071 352 56 77, www.tanzraum.ch
- Theagovia.** Sun Areal, 8575 Bürglen, 071 622 44 33, www.theagovia.ch
- Theater Kosmos.** Mariahilfstr. 29, 6900 Bregenz, 0043 5574 440 34, www.theaterkosmos.at
- Theater St.Gallen.** Museumstr. 24, 9000 St.Gallen, 071 242 05 05, VVK: 071 242 06 06, www.theatersg.ch
- Theater am Kirchplatz.** Reberastr. 10, 9449 Schaan, 0041 0423 237 59 60, VVK: 0041 0423 237 59 69, www.tak.li
- Theater am Kornmarkt.** Seestr. 2, 6900 Bregenz, 0043 5574 428 70, VVK: 0043 5574 420 18, www.theater-bregenz.at
- Theater an der Grenze.** Hauptstr. 55a, 8280 Kreuzlingen, 071 671 26 42, www.kreuzlingen.ch
- Theaterwerk.** Teufenerstr. 73a, 9000 St.Gallen, 079 677 15 89
- Tonhalle.** Museumstr. 25, 9000 St.Gallen, 071 242 06 32, VVK: 071 242 06 06, www.sinfonieorchesterstg.ch
- Trottentheater.** Rheinstrasse, Neuhausen am Rheinfall, 052 672 68 62
- USL-Ruum.** Schrafenstr. 12, 8580 Amriswil, www.uslruum.ch
- Vaduzer-Saal.** Dr. Grass-Str. 3, 9490 Vaduz, 0041 0423 230 40 60, VVK: 0041 0423 237 59 69, www.vaduz.li
- Vollmondbar.** Stadtgärtnerei, Glashaus beim Sallmans Haus, 8280 Kreuzlingen, 071 672 69 25
- Werdenberger Kleintheater fabrigli.** Schulhausstr. 12, 9470 Buchs SG, 081 756 66 04, VVK: 081 756 66 04, www.fabrigli.ch
- ZAK.** Werkstr. 9, 8645 Jona, 055 214 41 00, VVK: 055 214 41 00, www.zak-jona.ch
- ZiK - Zentrum für integrierte Kreativität.** Weitegasse 6, 9320 Arbon, 071 714 402 792, www.zik-arbon.ch
- Änderungen und Ergänzungen bitte an:** sekretariat@saiten.ch
- Die Adressen der Museen und Galerien sind unter «Ausstellungen» aufgeführt.**



Metzgergass 26
9000 St.Galle

Schmiedgasse 35, CH-9001 St.Gallen, Gratistelefon 0800 82 11 44
www.viegener.ch, e-mail: info@viegener.ch

VIEGENEER OPTIK

Hatha Yoga Pilates Zala* / ZalaDuo Massage

* ganzheitliches Körpertraining

Teufenerstrasse 8 9000 St.Gallen www.studio-8.ch
Christine Enz 076 458 10 66 Susanna Koopmann 078 623 06 43

studio (8)